

Kirchheim
am Ries



JAHRESRÜCKBLICK

IMPRESSUM

Herausgeberin: Gemeinde Kirchheim am Ries
Anschrift: Auf dem Wört 1, 73467 Kirchheim am Ries
Verantwortlich (Amtliche Inhalte & Layout): Bürgermeister Danyel Atalay
Verantwortlich für sonstige Beiträge: Jeweilige Vereine & Initiativen

Druckauflage: 1.000 Stück
Titelbild: © Marco Kleebauer

INHALT

- 5** Grußwort des Bürgermeisters
- 6** Rathaus & Gemeinderat
- 10** Infrastruktur & Baumaßnahmen
- 14** Dorfentwicklung
- 16** Engagement & Soziales
- 18** Kunst & Kultur
- 20** Veranstaltungen
- 24** Kommunale Partnerschaft
- 26** Aus der Alemannenschule
- 30** Aus den Kindergärten
- 34** Rückblicke der Vereine & Initiativen



1.861

Einwohnerinnen und Einwohner (Stichtag: 30. Juni 2022)

271

Zuzüge

188

Wegzüge

19

Geburten

10

Sterbefälle

3

Eheschließungen

23

Sitzungen des Gemeinderats & des Bauausschusses

660.584

Euro Zuschüsse & Fördermittel



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie halten die Zusammenfassung eines Jahres in Ihren Händen. Eines Jahres voller Herausforderungen und Chancen, voller Abschiede und Neuanfänge.

24 Jahre lang hat Bürgermeister Willi Feige die Gemeinde geprägt und erfolgreich vorangebracht. Im März habe ich von ihm die Amtsgeschäfte übernommen und bin vom Gemeinderat, den Ortschaftsräten und den Bürgerinnen und Bürgern in allen Ortsteilen sehr offen empfangen worden. Hierfür möchte ich Ihnen von Herzen danken.

Danken möchte ich Ihnen zudem für die große Solidarität und Mitmenschlichkeit als Reaktion auf die Folgen des schrecklichen Angriffskriegs in der Ukraine. Geflüchtete Menschen wurden in unserer Gemeinde mit warmen Händen empfangen. Es wurden Spenden gesammelt, Wohnungen zur Verfügung gestellt und Freundschaften geschlossen.

Die Auswirkungen des Krieges haben uns darüber hinaus unsere Abhängigkeit von Lieferketten und fossilen Energieträgern vor Augen geführt. Die erforderlichen Energiesparmaßnahmen haben wir gemeinsam umgesetzt.

Durch eine schnelle Antragsstellung konnten wir uns zudem einen hohen Zuschuss für den flächendeckenden Glasfaserausbau in der Gesamtgemeinde sichern. Nach der Erschließung des Baugebietes in Dirgenheim haben wir dort die ersten Bauplätze verkauft und bereits den Grundstein gelegt für die Ausweisung von neuem Bauland in Kirchheim.

Das Abklingen der Pandemie führte zu einer Wiederbelebung zahlreicher Aktivitäten unserer Vereine und Initiativen, die auf den nachfolgenden Seiten festgehalten sind. Ein Highlight war sicherlich das Freilichttheater im Klostergarten, das ohne die Unterstützung von unzähligen Ehrenamtlichen so nicht möglich gewesen wäre.

Bei der Rückschau auf 2022 wünsche ich Ihnen viel Freude und gleichzeitig alles Gute für das neue Jahr.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Danyel Atalay'. The signature is stylized and written over a white background.

Danyel Atalay



RATHAUS & GEMEINDERAT

Abschied & Neuanfang: Der Bürgermeisterwechsel

Nach 24 Jahren wird Bürgermeister Willi Feige am 25. Februar feierlich in den Ruhestand verabschiedet. Trotz der weiterhin anhaltenden Beschränkungen durch die Corona-Pandemie sind zahlreiche geladene Gäste gekommen, um den scheidenden Bürgermeister gebührend zu verabschieden.

Mit Willi Feige geht im Februar nach drei Amtsperioden eine erfolgreiche Zeit zu Ende, in der sich die Gemeinde in verschiedenen Bereichen entscheidend weiterentwickelt hat. Ob Neubau des Evangelischen Kindergartens, der Neubau des Rathauses, die weitestgehende Erschließung des Kleinen Feldle oder die Sanierung der Ortsdurchfahrt in Benzenzimmern. Willi Feige hat eine Ära geprägt und die zwei ersten Jahrzehnte des neuen Jahrtausends gemeinsam mit dem Gemeinderat maßgeblich geprägt.

In den Abschiedsreden werden aber nicht nur die beruflichen Erfolge angesprochen, auch die große Menschlichkeit und Güte werden von allen Rednern betont. Deutlich wird: Willi Feige hat sich über die Jahre großen Respekt und ein hohes Maß an Wertschätzung erarbeitet.



Nach der Verabschiedung wird Danyel Atalay in das Amt des Bürgermeisters der Gemeinde Kirchheim am Ries eingesetzt und vereidigt. Anschließend übernimmt er die Rathausschlüssel und die Sitzungsglocke von seinem Vorgänger.



Verabschiedung von Reinhold Noschka

Zum Jahreswechsel beendet Reinhold Noschka nach fast 20 Jahren seine verdienstvolle Tätigkeit für die Gemeinde Kirchheim am Ries im Bauhof. Reinhold Noschka war in den zurückliegenden zwei Jahrzehnten zuverlässig und verantwortungsvoll als Mitarbeiter im Bauhof für die Gemeinde Kirchheim am Ries tätig. Im Namen des Gemeinderats dankt Bürgermeister Willi Feige für die lange Dienstzeit und übergibt ihm im Kreise seiner Kollegen Andreas Heumader und Harald Flad als Dank und Anerkennung einen Geschenkkorb.



Ehrungen langjähriger Mitarbeiterinnen

Die vielfältigen Aufgaben bei der Gemeinde sind nur mit engagiertem Personal zu stemmen. Dankbar ist die Gemeinde, dass sie hierbei auf langjährige und treue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählen kann. Im Januar wurden von Bürgermeister Willi Feige drei langjährige Mitarbeiterinnen geehrt.



Beate Geiger ist seit 25 Jahren bei der Gemeinde Kirchheim am Ries im Schulsekretariat und im Steueramt tätig. Aloisia Hofelich arbeitet seit zehn Jahren bei der Gemeinde als Reinigungskraft im Rathaus und im Dirgenheimer Bürgerhaus. Nina Deck (nicht im Bild) ist ebenfalls seit zehn Jahren bei der Gemeinde als Reinigungskraft im Bauhof und der Feuerwehr beschäftigt.

Wechsel im Ortschaftsrat Benzenzimmern

Ortschaftsrat Jochen Bauer ist neuer Ortsvorsteher von Benzenzimmern. Er wird vom Ortschaftsrat in sein neues Amt gewählt und folgt im Februar der scheidenden Ortschaftsratsvorsitzenden Ilse Weber. Für die scheidende Ortsvorsteherin rückt Rainer Österle in den Ortschaftsrat nach.



Der Ortschaftsrat Benzenzimmern setzt sich nun wie folgt zusammen (v.l.n.r.): Jochen Bauer (Ortsvorsteher), Matthias Heumader, Birgit Haschka, Rainer Österle, Mario Hofelich, Stefan Bauer, Friedrich Götz (beratend).



Beim Ortschaftsrat Dirgenheim gibt es keine Veränderungen. Auch im Jahr 2022 ist die Zusammensetzung wie folgt (v.l.n.r.): Klaus Panni, Peter Strobel (Ortsvorsteher), Anna Strobel, Josef Müller, Benjamin Bernard, Jochen Gloning.



Antrittsbesuche

Zum gegenseitigen Kennenlernen freut sich Bürgermeister Danyel Atalay im April und Mai über hohen Besuch aus Berlin und Stuttgart. Winfried Mack MdL, Roderich Kiesewetter MdB und Leni Breymaier MdB kommen nach Kirchheim, um bei einem Antrittsbesuch den neuen Bürgermeister im Amt kennenzulernen und über die kommunalpolitischen Ziele der nächsten Jahre zu sprechen.



Freies WLAN im Rathaus

Gezielt auf dem Weg zur digitalen Kommunalverwaltung: Seit April gibt es im Rathaus Kirchheim am Ries freies WLAN. Damit wird allen Besucherinnen und Besuchern ein unkomplizierter Zugang ins Internet ermöglicht.



Neue Webseite geht online

Im Juni geht die neue gemeindeeigene Webseite online und erstrahlt seither in einem neuen Design: Zeitgemäß, einladend und lebendig.

Zudem wird eine adäquate Ansicht auf allen Endgeräten vom Smartphone bis zum Großbildschirm gewährleistet. Darüber hinaus ist die Homepage barrierefrei.



Neue Teamfotos

Im Juli werden anlässlich des Bürgermeisterwechsels und der Überarbeitung der gemeindeeigenen Homepage neue Aufnahmen des gesamten Rathaus-Teams mit den Kollegen des Bauhofs vom ortsansässigen Fotografen Marco Kleebauer erstellt.



Verabschiedung von Julia Baumann

Im Oktober tritt Julia Baumann nach acht engagierten Jahren von ihrem Amt als sachkundige Einwohnerin von Osterholz zurück.

Wechsel im Rathaus

Im Dezember begrüßt Bürgermeister Danyel Atalay die neue Hauptamtsleiterin Annika Reichenbach im Rathaus, die sich künftig unter anderem um die Digitalisierung der Verwaltung, kommunale Projekte und interne Verwaltungsangelegenheiten kümmert.

Klausurtagung 2022

Die diesjährige Klausurtagung findet in Dirgenheim statt. Neben der mittelfristigen Finanzplanung bis 2026 stehen insbesondere die Erweiterung eines der Kindergärten sowie die weitere Entwicklung des Kirchheimer Ortskerns im Fokus.

Gleichzeitig verabschiedet sich das Rathaus von Corinna Werrlein, die seit 2019 im Bürgerbüro tätig war und unter anderem die Kommunal-, Bundestags- und Bürgermeisterwahlen erfolgreich gemeistert hat.





INFRASTRUKTUR & BAUMASSNAHMEN

Baugebiet Pfarrgarten Dirgenheim

Die Erschließungsarbeiten im Dirgenheimer Baugebiet Pfarrgarten werden im März abgeschlossen und abgenommen. Seither stehen acht attraktive Bauplätze im Ortsteil Dirgenheim zur Verfügung. Zum Ende des Jahres sind noch drei Grundstücke im freien Verkauf.



Bebauung des Huften-Areals

Die Gemeinde schafft derzeit zwischen der Straße „Im Kleinen Feldle“ sowie der Huftenstraße die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Ausweisung eines allgemeinen Wohngebietes. Durch die Erweiterung des Baugebiets „Kleines Feldle Süd“ wird eine städtebaulich sinnvolle

Nachverdichtung in westlicher Richtung ermöglicht. Mit der Maßnahme sollen im Ortsteil Kirchheim nun bis zu 14 neue Bauplätze entstehen. Im Jahr 2023 wird dazu das Baurecht geschaffen, das Anwesen in der Huftenstraße 20 abgerissen und die Erschließung durchgeführt. Der Verkauf der Plätze ist für 2024 geplant.



Flurneuordnung in Kirchheim am Ries

Im Rahmen der Flurneuordnung Kirchheim werden im Februar die letzten Wegebauarbeiten abgeschlossen. Im Laufe des Jahres werden die neuen Wege, die Pflanzungen und die Gewässer aufgenommen. Die Neuzuteilung der Flächen ist für das Jahr 2025 geplant.



Feldwegsanierung in Osterholz

Aus alt mach neu. Im September wird ein Feldweg in Osterholz saniert und neu geschottert. Auch in Zukunft wird sich die Verwaltung um eine regelmäßige Instandsetzung der Feldwege außerhalb der Flurbereinigung kümmern.



Gasleitung Nördlingen-Bopfingen

Die Gashochdruckleitung von Bopfingen nach Nördlingen durchkreuzt auch die Kirchheimer Gemarkung. Die Bauarbeiten werden im Dezember nach einem guten Jahr erfolgreich abgeschlossen.



Aufwertung der Spielplätze

Der Dirgenheimer Spielplatz bekommt im Juli ein großes Sonnensegel. Zudem wird der Spielplatz im Bereich des Sandkastens saniert. In Eigenleistung durch den Bauhof und des Spielplatzwärters Karl-Heinz Feigl wird die marode Holzumrandung durch neue Holzelemente ausgetauscht. Am Spielplatz Benzenzimmern werden im Bereich des Kastanienbaums kranke und dürre Äste entfernt. Bevor diese bei einem Sturm herunterfallen und die Verkehrssicherheit gefährden, muss der Baum extrem zurückgeschnitten werden. Dies wird durch die Mitarbeiter des Bauhofes erledigt. Für 2023 plant die Verwaltung, den in die Jahre gekommenen Spielplatz in der Kirchheimer Alemannenstraße zu sanieren und kindgerecht aufzuwerten.



Reaktivierung des Bikerparcours

Im August wird der Bikerparcour reaktiviert. Innerhalb kürzester Zeit ist es gelungen, Kindern und Jugendlichen bereits vor den Sommerferien den Parcours wieder zur Verfügung zu stellen.



Jagstheim mit Glasfaser erschlossen

Seit Dezember ist die „Gigabit-Zukunft“ in Jagstheim gelebte Gegenwart. Alle Haushalte in Jagstheim haben sich für einen Glasfaseranschluss entschieden und erhalten diesen Anschluss nach einer rund zweijährigen Planungs- und Bauphase. Die Netzübergabe durch die Gemeinde an den Netzbetreiber NetCom BW aus Ellwangen findet im August statt. Dank der FTTB-Technik können sich die Bewohnerinnen und Bewohner von Jagstheim nun über Datenübertragungsraten von bis zu 1.000 Mbit/s freuen.



Flächendeckender Glasfaserausbau: Millionen für das schnelle Netz

Im Oktober nimmt Bürgermeister Danyel Atalay mit seinen Kollegen aus den Gemeinden Wört und Essingen den Förderbescheid des Landes für den Breitbandausbau von Ministerialdirigent Dr. Arndt Möser vom Innenministerium Baden-Württemberg entgegen.

Die Gemeinde Kirchheim am Ries erhält vom Land rund 1,9 Millionen Euro für den Glasfaserausbau. Die Landesmittel ergänzen die bereits im Juli bewilligten Fördermittel durch den Bund in Höhe von 3,8 Millionen Euro. Damit stehen der Gemeinde nun insgesamt rund 5,7 Millionen Euro zur Verfügung, um den flächendeckenden Glasfaserausbau bis in jedes Gebäude in allen Ortsteilen zu realisieren. Der Zeitplan sieht vor, das Projekt bis zum Jahr 2025 abzuschließen.

Die Gemeinde Kirchheim am Ries gehört damit zu den ersten und wenigen Kommunen im Ostalbkreis, die den Glasfaserausbau im Zuge des Graue-Flecken-Programms flächendeckend umsetzen werden.



Stärkung der Tourismusinfrastruktur: Der Ries-Panoramaweg wird beschildert

Atemberaubendes Panorama und einzigartige Natur – unter diesem Motto steht der neue Ries-Panoramaweg rund um den Meteoritenkrater. Auf 128 Kilometern bieten sich traumhafte Ausblicke und eine einzigartige Naturlandschaft. In sieben Tagesetappen wandert man von Harburg über Kirchheim am Ries bis Mönchsdeggingen. Im Juni werden die Etappentafeln auf Kirchheimer Gemarkung angebracht. Die feierliche Eröffnung des neuen Wanderwegs findet im Oktober in Fremdingen statt. Für das Projekt verantwortlich ist der Geopark Ries.



Das Interesse am neuen Wanderweg ist riesig. Das zeigt nicht zuletzt die Beteiligung des Bayerischen Rundfunks, der im Juni in Kirchheim einen Fernsehbeitrag aufzeichnet. Neben Bürgermeister Danyel Atalay steht auch Dorothee Burkhardt als Geschäftsführerin des Geoparks Ries Rede und Antwort. Der Beitrag wird kurze Zeit später bayernweit ausgestrahlt.



Sanierung der Ortsumfahrung Benzenzimmern

Während der Sanierungsarbeiten der Ortsdurchfahrt Benzenzimmern, wurde der Feldweg entlang des Grünmüllcontainers in Benzenzimmern durch den Umleitungsverkehr seit dem Jahr 2020 stark beschädigt. Die Schäden werden im April durch eine kurze Sanierungsmaßnahme behoben.



Grundreinigung des Hartplatzes

Im Sommer wird der Hartplatz vor der Alemannenschule und dem Evangelischen Kindergarten nach langer Zeit erstmals wieder grundgereinigt und erstrahlt in neuem Glanz.



Ausblick 2023

Im Jahr 2023 sind unter anderem folgende Maßnahmen geplant:

- Feinplanung des Glasfasernetzes und Beginn der Tiefbauarbeiten
- Erweiterung des Evangelischen Kindergartens
- Erschließung des Huften-Areals
- Bebauung des Bretzge-Areals



DORFENTWICKLUNG

Eröffnung des Dorfladens Regional & Fair

Eine echte Bereicherung ist der neue Dorfladen Regional & Fair in der Kirchheimer Ortsmitte, der im September in den Räumen der ehemaligen Bopfinger Bank eröffnet wird. „Regional & Fair made in Süddeutschland“ nennen die beiden Gründer Simon Wesselky und Lukas Niklas ihr neues Geschäft. Das Besondere: Der Laden ist rund um die Uhr an 24 Stunden und an sieben Tagen der Woche geöffnet und kommt fast ganz ohne Personal aus. Im Selbstbedienungsladen (SB) können die Kundinnen und Kunden die Waren selbstständig entnehmen, scannen und bargeldlos bezahlen.

Im neuen SB-Dorfladen werden vorzugsweise Produkte aus Hofläden aus Süddeutschland angeboten. Das Sortiment umfasst bei der Eröffnung knapp 1.000 Produkte und reicht von Fleisch, Käse, Obst und Gemüse, Eiern, Nudeln, über Wein und Likören, bis hin zu Seifen und Gewürzen. An drei Tagen der Woche gibt es frische Backwaren.

Am 17. September findet die feierliche Eröffnung statt – mit großer Resonanz aus allen Ortsteilen. Bürgermeister Danyel Atalay begrüßt die zahlreichen interessierten Gäste

vor dem Dorfladen. „Heute ist ein Freudentag für Kirchheim. Endlich hat unsere Ortschaft wieder einen Lebensmittelladen, der zudem ganz auf regional hochwertige Produkte setzt. Er ist ein Glücksfall für Kirchheim.“

Auf Einladung der Gemeinde finden auch einige hochkarätige Politikerinnen und Politiker den Weg nach Kirchheim. Und das mit großer Begeisterung. So schwärmt Landrat Dr. Joachim Bläse in seinem Grußwort: „Heute ist ein neuer Stern am Versorgungshimmel über der Ostalb aufgegangen. Er bietet auch die Chance, dass Jung und Alt wieder zusammenfinden und miteinander ins Gespräch kommen.“



Entwicklung des Bretzge-Areals

Wo ehemals eine Brauerei, eine Gaststätte und ein Getränkehandel standen, soll künftig eine lebendige und zukunftsfähige Ortsmitte entstehen.

Bei der Entwicklung des Bretzge-Areals legt die Gemeinde großen Wert auf das Gemeinwohl. So sollen auf dem Areal zentrale Infrastrukturen der Daseinsvorsorge entstehen und angesiedelt werden, um wichtige Angebote der Grundversorgung, wie eine Arztpraxis und den Dorfladen, langfristig an diesen Standort zu binden. Um die Finanzierung zu sichern, wird im Juli ein Investoren-Wettbewerb ausgerufen – leider noch ohne Erfolg: Bis Ende des Jahres ist es noch nicht gelungen, einen starken Partner für die künftige Entwicklung der Gemeinde zu gewinnen, mit dem sich kreative Lösungsvorschläge und umsetzungsfähige Pläne für das Bretzge-Areal gemeinsam realisieren lassen.

Parellel zum Wettbewerb wird im September ein Förderantrag im Entwicklungsprogramm ländlicher Raum zur Gestaltung eines öffentlichen Platzes gestellt. Die Entscheidung wird im Frühjahr 2023 erwartet.



Mitfahrbänkle

Als Ergänzung zum Öffentlichen Nahverkehr werden im Mai in Kirchheim, Dirgenheim und Benzenzimmern so genannte Mitfahrbänkle installiert. Die Gemeinde Kirchheim am Ries ist damit Teil eines Netzwerks an Mitfahrbänken in der Jagstregion.



Neue Ortseingangsschilder

Auf Initiative des Obst- und Gartenbauvereins werden die drei Begrüßungstafeln an den Ortseingängen im Ortsteil Kirchheim erneuert und erstrahlen seither wieder in neuem Glanz.

Das farbenprächtige Gemälde von Kurt Leberle aus Benzenzimmern ist bereits 2006 entstanden und wird eigens für die Tafelerneuerung neu in Szene gesetzt. Möglich wird die Erneuerung der Tafeln durch die Logopartnerschaft mit dem Landhotel Garni Engelhard und dem Landhotel Obwald.

Eine Tafel steht in der Itzlinger Straße von Bopfinger kommend, eine zweite Tafel in der Felderstraße von Dirgenheim/Benzenzimmern kommend und eine dritte Tafel in der Langestraße von Pflaumloch kommend.





ENGAGEMENT & SOZIALES

Aufnahme von geflüchteten Menschen aus der Ukraine

Das vergangene Jahr ist geprägt von den massiven Auswirkungen, die durch den Angriffskrieg auf die Ukraine im Februar ausgelöst wurden. Die Folgen des Krieges sind auch für die Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde zu spüren, insbesondere durch enorme Preissteigerungen, Unsicherheiten in Bezug auf die Energieversorgung sowie durch zahlreiche Menschen, die ihre Heimat angesichts der schrecklichen Ereignisse verlassen haben.

Gleichzeitig erleben wir angesichts der enormen Fluchtbewegungen in ganz Europa eine Welle der Solidarität und Hilfsbereitschaft. Das gilt auch für die Gemeinde Kirchheim am Ries: Wohnungen werden bereitgestellt, Hilfsgüter werden gespendet, Strukturen für eine nachhaltige Integration werden geschaffen. So können wir in der Gemeinde über 30 Menschen aus der Ukraine privat unterbringen.

Zudem wird ab April die lange Zeit leer stehende Klosteranlage für die Unterbringung von Geflüchteten genutzt. Zunächst ausschließlich im EG mit knapp 25 Menschen, später auch das OG mit weiteren 25 Menschen. Ausgestattet

und betrieben wird die Klosterunterbringung durch das Landratsamt des Ostalbkreises, das auch alle Kosten sowie die Betreuung vor Ort übernimmt.

Zur Renovierung der Zimmer und Flure wird auf Initiative der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde vieles in Eigenleistung erledigt. An mehreren Wochenenden werden Böden gereinigt, Wände gestrichen und Möbel geschleppt.



Mit der Aufnahme von über 80 Schutzsuchenden leistet die Gemeinde gemessen an der Einwohnerzahl einen immensen Beitrag mit Blick auf die angespannte Unterbringungssituation im Ostalbkreis.

Biber-Schutzaktion in Benzenzimmern

Zum Schutz der Bäume am Weiher vor Biberverbiss und Fällung, ruft der Ortschaftsrat Benzenzimmern im Januar zu einer Schutzaktion auf. Trotz Wind und Kälte sind zahlreiche Helferinnen und Helfer gekommen, um Schutzgitter rund um die Stämme der größten Bäume anzubringen.



Baumpflanzung

Im März pflanzt Bürgermeister Danyel Atalay einen Apfelbaum unter der Regie des Obst- und Gartenbauvereins am Sportplatz in Kirchheim. Der Baum ist ein Geschenk von Pfarerrin und Pfarrer Gießler zur Amtseinsetzung.



Kreisputzete 2022

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Gemeinde bei der Kreisputzete unter dem Motto „Saubere Ostalb.“ Im März nehmen rund 50 Kinder und Erwachsene aus der Gesamtgemeinde bei schönem Frühlingswetter teil.



Besuch des Landrats im Kloster

Landrat Dr. Joachim Bläse besucht im Juli die Gemeinde, um sich selbst ein Bild von der Klosteranlage als Unterbringung für Geflüchtete zu machen. Der Landrat zeigt sich beeindruckt, was die beiden Kirchengemeinden mit tatkräftiger Unterstützung zahlreicher Ehrenamtlicher in unzähligen Arbeitsstunden geleistet haben.



Außenklasse der Konrad-Biesalski-Schule

Im September wird am Rande der Einschulungsfeier, ein Kooperationsvertrag mit der Konrad-Biesalski-Schule geschlossen, die nun in den kommenden Jahren eine Außengrundschulklasse an der Alemannenschule betreibt.





KUNST & KULTUR

Freilicht-Theater 2022

Das Freilicht-Theater, im Sommer ist es zurück in Kirchheim. Nach der Corona-Pause wird im Juli im beeindruckenden Klostergarten wieder losgelegt. Über 800 Gäste sind gekommen, um Kommissar Stelzle bei seinen Ermittlungen unter freiem Himmel zu erleben. Nicht zuletzt das Traumwetter bei strahlendem Sonnenschein macht die Freilicht-Aufführung zu einem unterhaltsamen und kurzweiligen Erlebnis.

In bewährter Weise ist es Martin Bernard wiedereinmal gelungen, ein Stück zu schreiben und umzusetzen, das seinesgleichen sucht. Das Buch des Nördlinger Autors Ronald Hummel mit kriminalistischem Scharfsinn und amüsantem Wortwitz, wird auf der



Freilichtbühne bildgewaltig inszeniert. Vier unterschiedliche Räume werden dafür unter Leitung von Thomas König als Kulisse erbaut. Für die musikalische Begleitung sorgt Barbara König mit eigens hierfür komponierter Musik. Überraschend sind die Leistungen und



Gesangseinlagen aller Schauspielerinnen und Schauspieler rund um den Löpsinger Hauptdarsteller Dieter Götz.

Das Freilicht-Theater ist inzwischen schon eine Traditionsveranstaltung in Kirchheim. Etwas, worauf die ganze Gemeinde lange hingiebt und worauf viele stolz sind – zurecht. Denn das Freilicht-Theater wird getragen vom einmaligen ehrenamtlichen Engagement der Bürgerinnen und Bürger dieser Gemeinde. Es ist eines der beeindruckendsten Highlights des kulturellen Kalenders und entfaltet auch weit über die Gemeinde hinaus Strahlkraft.

Mariä wird wachgeküsst

Nach längerem Leerstand hat die katholische Kirchengemeinde die Initiative ergriffen und Überlegungen angestellt, wie ein längerfristiges Nutzungs- und Betreiberkonzept für das Kloster Kirchheim aussehen könnte. Um Antworten zu finden, wird im Frühjahr 2022 eine externe Agentur mit der Konzeption beauftragt, um die Reaktivierung der schönen Anlage am Riesrand in Gang zu setzen. Wie kann das Kloster Mariä Himmelfahrt in Kirchheim am Ries fortan belebt werden? Welche Nutzungen sind vorstellbar? Welche zusätzlichen Mehrwerte kann ein offenes und genutztes Kloster für Kirchheim bringen?



Mit diesen Fragen startet im Juli der Aktivierungsprozess des Klosters: das MARIÄ Kloster-Lab. Den Auftakt dieses Prozesses bildet eine Aktionswoche, bei der verschiedene Konzepte getestet werden. Neben einem

Coworking-Raum werden auch verschiedene offene Formate angeboten, die im Rahmen der Aktionswoche neue Perspektiven auf das Kloster und die Klosteranlage eröffnen sollen. Ob Yoga im Freien oder ein Biergarten. Das Kloster bietet die ideale Kulisse für viele denkbare Aktivitäten.



Kunstaussstellung Open Mind

Im Oktober können interessierte Besucherinnen und Besucher eine Vernissage samt Ausstellung in einem ganz besonderen Raum erleben. Unter dem Titel „Open Mind“ stellen die beiden aus dem Ries stammenden Künstler Kinga Maria Eisenbarth und Thomas Baumann ihre Werke im aus der Gründungszeit 1270 stammenden, beeindruckenden Gewölbekeller des Klosters aus. Im Zusammenhang mit dem MARIÄ Kloster-Lab haben sich die beiden Initiatoren Marco Kleebauer und Theresa Ulbricht von den Wirtschaftsunioren Donau-Ries dazu entschlossen, diese Kunstaussstellung auf die Beine zu stellen.





VERANSTALTUNGEN

Maibaumfeste

Mit viel persönlichem Einsatz werden in diesem Jahr wieder wunderschöne Maibäume in der Gemeinde aufgestellt und in allen Ortsteilen schöne Feste veranstaltet. Beim Maibaumwettbewerb der Schwäbischen Post erhält der Baum vor dem Kirchheimer Rathaus mit einem hervorragenden 2. Platz wieder eine tolle Bewertung. Besonderen Einsatz zeigen hier wieder einmal die Freiwillige Feuerwehr (Abteilung Kirchheim) und der Obst- und Gartenbauverein, die den Baum gelungen gestalten. Auch die Feier über drei Tage hinweg wird zum gelungenen Einstand des neu gestalteten Festplatzes. Der Maibaum in Benzenzimmern wird in diesem Jahr wieder

durch die Freiwillige Feuerwehr (Abteilung Benzenzimmern) gemeinsam mit dem SKV aufgestellt. Ein besonderes Highlight für die kleinsten Besucher ist der Sandkasten am Fuße des Maibaums. In Dirgenheim organisieren die Dirgenheimer Bierzeltfreunde nicht nur einen großartig gestalteten Maibaum, sondern auch ein schönes Fest im eigenen Festzelt. In Osterholz und Jagstheim ist es jeweils die Dorfgemeinschaft, die liebevoll und mit voller Kreativität schöne Maibäume schnitzt und aufstellt. Mit viel Liebe zum Detail haben die Kinder in Osterholz in ihren Ferien Bienen gebastelt, die am Maibaum summen. In Jagstheim wird der schöne Maibaum leider abgesägt, aber kurzerhand wieder aufgestellt.



Eröffnungsfeier des neuen Bauhofs

Es ist ein besonderer Tag für Kirchheim, der „Tag der offenen Tür“ zur Eröffnung des neuen Bauhofs in der Lachwiesenstraße. Dank eines großen öffentlichen Interesses mit über 300 Gästen über den Tag hinweg können sich die Gemeinde und die bewirtenden Jugendgruppen der Feuerwehr, des Sportvereins und des Obst- und Gartenbauvereins über „eine volle Hütte“ freuen. Für ein tolles kindgerechtes Rahmenprogramm sorgt sich die Bücherei der evangelischen Kirchengemeinde Ries, die parallel zur Veranstaltung ihr 15-jähriges Jubiläum feiert. Drei Jahre dauerte es, bis aus dem ehemaligen Lager der Firma Merz ein moderner, zeitgemäßer und funktionaler Bauhof der Gemeinde Kirchheim wurde. Gekostet hat der Um- und Erweiterungsbau die Gemeinde rund 450.000 Euro. Eine reichhaltige Speisekarte mit Weißwurstfrühstück, Kürbiscremesuppe, Steak und Würstchen, dazu Kaffee und Kuchen lädt zum Verweilen ein. Musikalisch umrahmt wird die Eröffnung vom Musikverein Kirchheim, der die Gäste in gewohnter Weise bestens unterhält.



Tagung des VTG Baden-Württemberg

Im Mai findet in der Festhalle Kirchheim am Ries die Mitgliederversammlung des Verbands der Teilnehmergemeinschaften Baden-Württemberg (VTG) statt. Bürgermeister Danyel Atalay begrüßt zu Beginn die Vorsitzenden aller 332 Teilnehmergemeinschaften der Flurneuordnung aus ganz Baden-Württemberg sowie unter anderem Minister Peter Hauk und Landrat Dr. Joachim Bläse in Kirchheim. Am Nachmittag findet eine Exkursion durch die Flurneuordnungen Kirchheim am Ries und Bopfingen-Kerkingen/Oberdorf statt.



Teilraumkonferenz ärztliche Versorgung

Im Oktober geben sich in der Festhalle Kirchheim auf Einladung des Landratsamts Ostalbkreis die Ärzte aus dem Teilraum Bopfingen/Härtsfeld die Ehre. Thema der Tagung: Wie lässt sich die hausärztliche Versorgung im Teilraum Bopfingen/Härtsfeld auch in Zukunft sicherstellen. Der Abend bildet den Ausgangspunkt für einen Diskurs, der in der Region sicherlich in den nächsten Jahren geführt werden wird.



50 Jahre Kirchheim-Benzenzimmern & 40 Jahre Sport- und Kulturverein Benzenzimmern

Im 825. Jahr des Bestehens der Ortschaft kann Benzenzimmern am 3. Oktober gleich zwei Jubiläen begehen: vor 50 Jahren schlossen sich Kirchheim und Benzenzimmern zusammen. Zudem wurde vor 40 Jahren der Sport- und Kulturverein gegründet.

Ortsvorsteher Jochen Bauer begrüßt im herbstlich geschmückten Festzelt rund 130 Besucherinnen und Besucher und freut sich sehr über das rege Interesse. Bürgermeister Danyel Atalay vergleicht die Eingemeindung in seinem Grußwort mit einer Ehe, die aus Vernunft eingegangen wurde und sich zu einer guten Partnerschaft entwickelt habe.

Die Bundestagsabgeordnete Leni Breymaier wirft in ihrem Grußwort, das sie auch stellvertretend für ihren anwesenden Kollegen Roderich Kiesewetter MdB hielt, einen Blick zurück in die Geschichte, während Landrat Dr. Joachim Bläse insbesondere

die vielen unterschiedlichen Angebote des SKV würdigt. Auch lobt er ausdrücklich das große Engagement von Walter Allgeyer, der den Verein seit inzwischen 20 Jahren als Vorsitzender erfolgreich führt. Zur Begleitung des Musikvereins Kirchheim am Ries ist man sich beim gemeinsamen Lied anschließend einig: „Schön ist es hier im Dorf zu sein“.

Die ehemaligen Ortsvorsteher Ludwig Michel und Ilse Weber lassen in ihren Festvorträgen vergangene Zeiten in Bildern aufleben. Ludwig Michel betrachtet die Geschichte Benzenzimmerns vor der Eingemeindung, Ilse Weber geht auf abgeschlossene Projekte seit 1972 ein, darunter u.a. die Sanierung der Ortsdurchfahrt. Für Erheiterung sorgt die daran anschließende Diashow von Walter Allgeyer, der schöne, lustige und einmalige Fotos von Faschingsbällen, Ausflügen, Weihnachtsfeiern und Sportveranstaltungen des SKV Benzenzimmern zeigt. Mit geselligen Liedern aus seinem reichen Repertoire lässt der Musikverein den schönen Abend ausklingen.



Italienischer Abend

Rund 70 Gäste folgen der Einladung des Partnerschaftsvereins Unisono und kommen bei frühlingshaften Mai-Temperaturen auf dem Vorplatz der Alemannenschule zusammen. Neben italienischer Musik, leckeren Antipasti und verschiedenen Weinsorten werden über Beamer und Stellwände einige Highlights der über zwanzigjährigen internationalen Partnerschaft präsentiert.



Volkstrauertag

Am diesjährigen Volkstrauertag finden an zwei Wochenenden die Gedenkfeiern in Kirchheim, Benzenzimmern und Dirgenheim am jeweiligen Ehrenmal der gefallenen Soldaten der beiden Weltkriege statt.

Im Gedenken an alle Opfer von Krieg, Gewalt und Terror legt Bürgermeister Danyel Atalay gemeinsam mit den Ortsvorstehern Kränze an den Kriegerdenkmalen nieder.



Seniorenadvent

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause findet die die Adventsfeier für Mitbürgerinnen und Mitbürger ab 65 Jahren wieder traditionell am 3. Advent statt. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Danyel Atalay stimmt der Posaunenchor Kirchheim mit seinen weihnachtlichen Weisen und Pfarrer Hubert Klimek mit seinen Gedanken zum Advent die Besucherinnen und Besucher auf die kommenden Weihnachtsfeiertage ein. Es wird gemeinsam gesungen und gelacht. Und so stellt sich bei leichtem Schneefall in der festlich dekorierten Halle bei allen Weihnachtsstimmung ein. Rundum gut versorgt von der DRK-Ortsgruppe Kirchheim genießen die Besucherinnen und Besucher bei Kaffee und Kuchen, sowie später bei einem zünftigen Vesper, ein paar gesellige Stunden.



Gleichzeitig bildet die Adventsfeier auch in diesem Jahr wieder einen würdigen Rahmen für die Ehrung der Blutspender. Bürgermeister Danyel Atalay ehrt die „Helden des Alltags“ als Vorbilder für die Gesellschaft.





KOMMUNALE PARTNERSCHAFT

Kirchheimer Delegation zu Gast im italienischen Solarolo

Eine kleine Delegation des Kirchheimer Partnerschaftsvereins UNISONO – Verein für kommunale Partnerschaften e.V. besucht im Mai nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause wieder ihre italienischen Freunde beim so genannten Himmelfahrtsfest. Endlich haben die Vereinsmitglieder wieder die Möglichkeit, die Freunde in der Partnergemeinde Solarolo zu besuchen und mit Spezialitäten aus Deutschland zu bewirten. Mit dabei Bürgermeister Danyel Atalay, der die Reise für einen Antrittsbesuch bei seinem Kollegen Stefano Briccolani nutzen kann.

Zwölf Mitglieder des Vereins nehmen am traditionellen Himmelfahrtsfest in der Provinz Emilia Romagna teil und verbringen ein langes Wochenende voller Wiedersehensfreude. Es ist wieder sehr beeindruckend, mit welcher Herzlichkeit wir hier von unseren italienischen Freunden empfangen werden. Man spürt sofort, dass es hier ein großes Vertrauen zwischen unseren beiden Kommunen gibt. Eine Freundschaft, die in über 20 Jahren gefestigt wurde. Empfangen wird die Kirchheimer Delegation von Stefano Briccolani, Bürgermeister der knapp 5.000 Einwohner

zählenden Gemeinde zwischen Ravenna und Bologna. Höhepunkt des vier Tage langen Himmelfahrtsfestes ist die traditionelle Messe am Sonntagvormittag. Die Kirchheimer Delegation, Bürgermeister Danyel Atalay und sein italienischer Kollege Stefano Briccolani nehmen an der Feier mit einer Fahnenabordnung teil.

Die Messe wird in der prachtvollen Kirche Piazza Gonzaga verlesen. Pfarrer Don Tiziano bringt in seiner beeindruckenden Predigt seine Freude zum Ausdruck, dass die Messe endlich wieder stattfinden kann. Begleitet wird die Messe durch den ortsansässigen Kirchenchor.



Kirchheimer Weinfest

Nach der langen Corona-Pause ist es sehr erfreulich, endlich wieder über 400 Besucherinnen und Besucher in der Festhalle zum legendären Kirchheimer Weinfest des Partnerschaftsvereins Unisono begrüßen zu dürfen. Eine 40-köpfige Delegation aus der italienischen Partnergemeinde Solarolo ist zu Gast und sorgt für eine tolle Verköstigung über zwei Tage hinweg mit leckeren romagnolischen Speisen und Weinen. Die Tanzgruppe „Giorgioelemagichefruste“ sorgt wieder einmal für beste Unterhaltung.



Die zahlreichen Helfer sichern den reibungslosen Ablauf. Mit dabei auch die beiden Bürgermeister, die nicht nur einen positiven, freundschaftlichen und konstruktiven Dialog zur weiteren Zusammenarbeit der beiden Gemeinden führen können, sondern sich auch tatkräftig in das Programm integrieren und für einige lustige Momente sorgen.

Christbaumtransport nach Solarolo

Anfang Dezember macht sich eine kleine 10-köpfige Delegation von Unisono Kirchheim auf den Weg nach Solarolo, um traditionell Geschenke und den Christbaum für die italienische Gemeinde in Solarolo zu überbringen.

Empfangen wurde man ganz herzlich vom Bürgermeistergespann Stefano Briccolani und Nicola Dalmonte und der kompletten Proloco Delegation. Für den Besuch von Freitag bis Sonntag hatte man auch dieses Jahr wieder die üblichen Weihnachtsspezialitäten dabei, bestehend aus selbstgemachtem Gebäck, Glühwein und Grillwürsten.

Stefano Briccolani bedankte sich in seiner Ansprache auf dem vollen Zentrumsplatz bei der Delegation aus Kirchheim und schickte seine herzlichsten Wünsche an die gesamte Gemeinde Kirchheim am Ries und hofft auf eine noch lange Partnerschaft mit vielen Festen dieser Art.

Die vielen anwesenden Kinder freuten sich über die kleinen Geschenke, die Unisono mitgebracht hatte und waren positiv angetan über den in diesem Jahr noch größeren und schöneren Weihnachtsbaum. Dieser wurde uns dieses Jahr vom Christbaumexperten Karl Stoll höchstpersönlich gestiftet. Wir bedanken uns nochmals herzlich dafür.





ALEMANNENSCHULE

Der Januar des Jahres 2022 war wie immer geprägt von Gesprächen und Konferenzen im Hinblick auf die Halbjahresinformationen, die dokumentierten Lernentwicklungsgespräche (LEG) und die anstehenden Grundschulempfehlungen (GSE). Ein Unterrichtsbesuch bei der Lehramtsanwärterin und digitale Lehrerfortbildungen, seit Corona bevorzugt, rundeten den Monat ab.

Im Februar fanden dann die oben angeführten Gespräche mit den Eltern der Viertklässler (GSE) und den Kindern und Eltern der Klassen 2 und 3 statt (LEG). Auch die Ersterklasseltern wurden über den aktuellen Stand ihrer Kinder informiert. In der Gesamtlehrerkonferenz (GLK) war einer der Tagesordnungspunkte die Zusicherung einer Ganztagesbetreuung ab dem Schuljahr 2026/2027 für alle Erstklässler (5 mal 8 Stunden in der Woche an 48 Wochen im Jahr). Vom 7. bis zum 9. konnten dann unsere Schüler innerhalb der Projektstage vieles über unser Sonnensystem und die Raumfahrt erfahren. Auch ein kleines Musical entstand dabei, dessen aufgenommene Sequenzen noch später zum Einsatz kommen sollten. Als neue Referendarin konnten wir Frau Sarina Gröger begrüßen, die schon im Integrierten Semesterpraktikum bei uns war.

Am Ende des Monats verabschiedeten wir uns von unserem Bürgermeister Willi Feige mit einem Ständchen am Rathaus und konnten dann, drei Tage später, Danyel Atalay als neuen Bürgermeister begrüßen.

Der März begann mit Gesprächen: mit dem zuständigen Schulrat Christian Meinzinger über weitere Planungen; dieser wiederum führte ein erstes Gespräch mit dem neuen Bürgermeister; mit der Sonderschule Wört, der Konrad-Biesalski-Schule oder wie es heute heißt, dem sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ), wurden vorbereitende Gespräche geführt. Bei der Schulanmeldung am 16.03. wurden 15 Erstklässler angemeldet. Der Krieg in der Ukraine und die tolle Aufnahmebereitschaft der Kirchheimer Bevölkerung bezüglich der Geflüchteten sorgten dafür, dass wir noch weiter neue Schüler begrüßen durften. Durch die Mithilfe vieler Ehrenamtlichen konnten wir unseren ukrainischen Schülern ein neues schulisches Zuhause geben. Über das Programm „Lernen mit Rückenwind“ (LMR) konnten und können wir seit diesem Monat für bedürftige Kinder eine Hausaufgabenbetreuung anbieten, die von Frau Anette Schramek angeboten wird.

Den April durften wir mit einem Theaterstück beginnen. Das Ein-Frau-Theater „Brehms Töchter“ mit der Geschichte der Wildkatze war eine Spende der Umweltgruppe zu ihrem Jubiläum. Die Viertklässler waren über vier Tage hinweg auf dem Ipfmessgelände und haben dort ihre praktische Fahrradprüfung abgelegt.



Im Mai nahmen die Drittklässler an den Vergleichsarbeiten in Deutsch und Mathematik teil. Diese werden bundeseinheitlich geschrieben. Die Ergebnisse der Kirchheimer Schüler waren überdurchschnittlich gut. In den April und Mai fielen auch die Prüfungen für unsere Lehreranwärterin, wie auch Prüfungsabnahmen an anderen Schulen.



Im Juni kam es zu einem Austausch zwischen Bürgermeister Atalay, dem Vorsitzenden des Fördervereins, Herrn Severing und dem Schulleiter, Herrn Scholz. Die ganze Schule durfte, mit Unterstützung des Fördervereins

in Dinkelsbühl das Landestheater besuchen. Gezeigt wurde „Robin Hood“. Eine ausgesuchte Truppe von zehn Mädchen und zehn Jungs nahm im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“ an der Leichtathletikveranstaltung in Bopfingen teil. Als zufällig ausgewählte Schule durften die Viertklässler bei der Pilotierung für Lernstand 5 mitmachen. Die Vierer mussten Aufgaben in Deutsch und Mathematik bearbeiten, die in den nächsten Jahren für einen Test genutzt werden, der in den ersten Wochen der Klasse 5 an den weiterführenden Schulen geschrieben wird.

Im Juli war dann endlich wieder Ipfmesse, die das Kollegium auch besuchte. Die Vierer feierten ein tolles Abschlussfest. Mit dem SBBZ gab es weitere Besprechungen und auch einen Besuch von Eltern, die später ein Kind in dieser Außenklasse haben werden. Höhepunkt des Monats war aber die Teilnahme, als erste und bisher einzige Geopark-Ries-Schule, am Festakt zur Ernennung des nationalen Geoparks zum UNESCO-Geopark. Hatten wir doch schon bei der Bewerbung einen kleinen Teil beigesteuert, durften wir auch bei der weltweiten Vorstellung der neuen UNESCO-Geoparks einen kleinen Beitrag leisten. Ausschnitte aus dem Musical im Februar waren weltweit über das Internet abzurufen. Festredner bei dieser Veranstaltung war der bayerische Ministerpräsident Markus Söder.





Der September begann wie jedes Jahr mit Konferenzen und Elternabenden. Auch der Fotograf war wieder da, um die neuen, aber auch die anderen Kinder bildlich festzuhalten. Die Hausaufgabenbetreuung fand ebenfalls eine Fortsetzung. Ein besonderes Ereignis war unser Projekttag am und auf dem

Riegelberg bei Utzmemmingen. Die Schüler erhielten an drei Stationen Informationen zur Entstehung des Rieses, zur Steinzeit und zur Römerzeit. Die Kosten für die Hin- und Rückfahrt trug unser Förderverein. Die Kosten für die Führungen waren weitestgehend durch Gutscheine abgedeckt, die wir uns bei der Verleihung des Titels einer Geoparkschule erworben hatten. Seit diesem Schuljahr haben wir Zuwachs bekommen. Eine Klasse der KBS ist jetzt mit vier Kindern bei uns untergebracht. In den Fächern Sport, Kunst und Werken, Musik und Religion wird integrativ, also gemeinsam gearbeitet.

Im Oktober konnten wir wieder eine Studentin begrüßen, die bei uns ihr Integriertes Semesterpraktikum ableistet (ISP). Die erste Elternbeiratssitzung und die erste Schulkonferenz fanden ebenfalls statt. Die Dienstbesprechung der Grundschulleiter mit dem Schulamt wurde digital abgehalten. Der UNESCO-Geopark führte auch eine ganztägige Veranstaltung zur archäologischen Denkmalpflege und Forschung im Ries in Bopfingen durch.



Der November war geprägt von Unterrichtsbesuchen bei unserer Lehreranwärterin wie auch bei der Studentin. Auch ein Besuch der Gesundheitsförderin Frau Koch stand wieder an. Der Initiator des Klasse2000-Programms und seither auch einer der Sponsoren dieser Aktion, Herr Dr. Haag, ließ es sich nicht nehmen seine Klasse zu besuchen. Nach den Herbstferien startete auch die Sprachbetreuung unserer ukrainischen Kinder, die von Frau Pfister geleitet wird und 6 Stunden umfasst. Das notwendige Geld dafür erhalten wir aus LMR-Mitteln. An den übrigen Stunden nehmen die geflüchteten Kinder am regulären Unterricht teil. Hierbei erfährt der Kollege Daniel Lutz, der einen Großteil der Kinder in der Klasse hat, noch Unterstützung durch Frau Arseniuk.



Im November nahm die Alemannenschule traditionell am bundesweiten Vorlesestag teil. Am Ende des Monats kam es noch zu einer teambildenden Maßnahme. Wir, die Kollegen der Alemannenschule und der KBS, besuchten gemeinsam den Nördlinger Weihnachtsmarkt.

Im Dezember besuchten uns noch die Damen der ev. Bücherei, Frau Oesterle und Frau Michel. Die Kinder der Klassen 2, 3 und 4 erfuhren einiges über Weihnachten in anderen Ländern und über die Tatsache, dass wir hier am Ort eine tolle Bücherei haben. Am letzten Schultag vor den Ferien sangen und spielten wir noch beim Frauenbund und wurden anschließend von den ukrainischen Familien zu einem kleinen Dankeschönfest eingeladen.





EVANGELISCHER KINDERGARTEN

Auch wenn das Jahr sich langsam dem Ende zuneigt, können wir auf ein ereignisreiches und freudiges Jahr mit vielen schönen Aktionen, Festen und Ausflügen mit unseren Kindergartenkindern zurückblicken. Für die Kinder waren es immer sehr schöne Angebote, die ihnen sehr viel Spaß und Freude bereitet haben. Deshalb wollen wir Ihnen einen kleinen Einblick in Form von Bildern für das Jahr 2022 geben. Lassen Sie sich einfach überraschen.

Verkehrserziehung durch die Polizei



Muttertag

Nach der langen Coronazeit waren die Mütter sehr erfreut, dass wir sie zum Muttertag in den Kindergarten eingeladen hatten. Wir

überraschten sie mit einigen Liedern und jedes Kind überreichte seiner Mama ein Geschenk. Anschließend konnten sie noch einige Zeit mit ihrem Kind im Kindergarten verweilen, was allen sehr gefallen hat.



Osterfest



Naturtag

An unserem Naturtag überraschten wir die Kinder mit einer Bingonaturschachtel in Form von einer Eierschachtel. Jedes Kind hatte die Möglichkeit beim Spaziergang die abgebildeten Gegenstände zu suchen und in der Schachtel zu sammeln. Jeder war voll begeistert, wenn er seine abgebildeten Gegenstände endlich gefunden hatte. Was sehr schön war, dass sich die Kinder untereinander sehr geholfen hatten dabei und wir dann anschließend noch den Dirgenheimer Spielplatz besuchen konnten.



Abschlussfeier der Vorschüler

Das Abschlussfest der Vorschüler fand bei herrlichem Wetter bei uns im Kindergarten statt. Nachdem wir einige Spiele gemacht hatten, Lieder gesungen und ein Gedicht



vorgetragen haben für die Eltern, konnten sich die Kinder an Pizza und einer tollen Torte von den Eltern stärken.

Sommerfest

Beim diesjährigen Sommerfest überraschten die Kinder mit einem abwechslungsreichen, musikalischen Programm. Dank unserer Eltern gab es ein leckeres Buffet und alle konnten hinterher an einer schönen Spielstraße teilnehmen.



Verabschiedung von Herrn Feige

Auch der Kindergarten ließ es sich nicht nehmen, sich persönlich vom Bürgermeister Herrn Feige zu verabschieden nach seiner langen Amtszeit. Wir sangen ihm ein selbstgedichtetes Lied vor und sagten ein Gedicht auf. Die Kinder bastelten viele schöne Sonnenblumen zum Abschied, die er mit Freude entgegennahm.



Dankeschön

Wir bedanken uns bei allen, die uns auch in diesem Jahr, auf welche Art und Weise, tatkräftig unterstützt haben.



KATHOLISCHER KINDERGARTEN ST. MARIA

Während des Jahres fanden viele Aktivitäten, Feste und Feiern statt: Fasching, Ostern, Weihnachtsfeier, Besuche in der Bücherei und beim Frauenbund, Naturtage, Kooperation mit der Grundschule, Zahngesundheit. Einiges sei hier stellvertretend in Wort und Bild genannt:

Fasching

Beim kunterbunten Faschingstreiben hatten Prinzessinnen, Helden und Tiere beim Tanzen und bei lustigen Spielen viel Spaß.



Verabschiedung

Mit dem Lied „Machs gut, bis bald, auf Wiederseh“ verabschiedeten wir uns von

Herrn Bürgermeister Feige und wünschten ihm alles Gute, Glück und Gesundheit.

Osterfeier

Nach einer Wanderung mit Ostereiersuche trafen wir uns im Garten und grillten am Lagerfeuer Würstchen und Stockbrot.

Muttertagsfeier

Nachdem sich die Mamas am köstlichen Muttertagsbuffet stärken durften, das die Kinder für sie vorbereitet hatten, wurden sie mit einer Massage verwöhnt. Mit einer selbstgebastelten Blume und einem Lied bedankten sich die Kinder bei ihrer Mama.



Gottesdienst

Bei strahlendem Sonnenschein feierten wir gemeinsam mit der Gemeinde einen Gottesdienst unter freiem Himmel.



Jubiläum

Im Juni konnte unsere Kindergartenleitung Frau Martina Ebert ihr 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Diözese Rottenburg-Stuttgart feiern. Davon arbeitet sie seit acht Jahren hier im Katholischen Kindergarten St. Maria.



Maxiausflug

Unser Maxiausflug führte uns in die Wilhema nach Stuttgart. Schon das Zufahren war ein besonderes Erlebnis. Im Zoo angekommen bestaunten wir Elefanten, Giraffen und so manch andere Tiere.



Sommerfest

Unser diesjähriges Sommerfest war etwas ganz Besonderes. Es standen verschiedene Wettspiele auf dem Programm, bei denen die Kinder und Eltern jede Menge Spaß hatten. Anschließend stärkten wir uns in gemütlicher Runde mit Leckereien vom Grill.

Martinsfeier

Strahlende Kinderaugen und leuchtende Laternen waren zu sehen beim Laternenumzug.



Nikolausfeier

In diesem Jahr begrüßten wir den Nikolaus im Gewölbekeller des Klosters. Die einmalige Atmosphäre stimmte uns auf die Vorweihnachtszeit ein.

Wir bedanken uns bei allen, die uns während des Jahres in irgendeiner Weise geholfen und unterstützt haben.

Die Kinder und das Team des Katholischen Kindergartens St. Maria

Rückblicke der Vereine & Initiativen



BEACHARENA KIRCHHEIM

Beachsaison 2022

Die Beachsaison wurde im Juni feierlich eröffnet und das Beachfeld wurde aus dem Winterschlaf befreit.



Mitternachtsturnier 2022

Auch unser Mitternachtsturnier war dieses Jahr ein voller Erfolg. Schon zum dritten Mal durften wir es austragen. Die Heimmannschaft Beachkirchen holte den zweiten Platz und freut sich auf das nächste Jahr, um sich den Titel mitsamt des Pokals hoffentlich wieder zu ergattern.



Ferienprogramm 2022

In diesem Jahr durften wir beim Ferienprogramm der Gemeinde mitwirken. Sowohl die Kinder als auch wir hatten eine Menge Spaß beim Beachvolleyball und freuen uns, dass wir die Freude an diesem Sport weitergeben konnten.



Hallenzeit

Ende November durfte das Beachfeld dann die Winterpause antreten. Jetzt sind wir in der Halle unterwegs und freuen uns schon auf die nächste Beachsaison im Sommer 2023.



BÜCHEREI IM EVANGELISCHEN GEMEINDEHAUS

Das Jahr 2022 – in diesem Jahr durften wir ein kleines Jubiläum feiern. Seit nunmehr 15 Jahren umfasst unser Angebot eine schöne Auswahl an Büchern für Kinder

im Krabbelgruppenalter bis zum Beginn der weiterführenden Schule. Ebenso rundet eine kleine, aber feine Auswahl an Erwachsenenbüchern unser Angebot ab.



Nachdem die Wintermonate noch von Einschränkungen geprägt waren, freuten wir uns umso mehr, dass wir noch vor den Sommerferien unseren Büchereiführerschein mit beiden Kindergärten durchführen konnten. Auch unser Sommerferienprogramm konnte in bewährter Weise in und um das Gemeindehaus stattfinden. Hier gab es eine große Geburtstagsparty mit bekannten Figuren aus beliebten Büchern wie Pettersen & Findus, Conni oder die Olchis. 15 Kinder konnten wir an diesem Nachmittag willkommen heißen und feierten mit allem, was dazugehört.



Neu in diesem Jahr ist, dass wir nun unser Angebot auch für Erwachsene erweitern konnten. Nach langen Planungen startete im Oktober unser Bücher-Café. Ein Treffpunkt

circa einmal im Monat mit schönen Büchern und netten Gesprächen für Erwachsene jeden Alters. Einfach mal vorbeischaun!

Weitere Termine, an welchen wir uns sehr gerne beteiligten, waren die feierliche Einweihung des Bauhofes und der bundesweite Vorlesetag an der Alemannenschule. Ebenfalls wieder starten konnten die Vorlesestunden in Zusammenarbeit mit den Kindergärten. Die kleinen Besucher lauschten mit großem Interesse der herbstlichen Geschichte „Der Blätterdieb“. In der Vorweihnachtszeit waren wir zu Besuch in der Alemannenschule. Die Schüler/innen der Klassen 2-4 erlebten mit dem Buch „Weihnachten in aller Welt“ eine kleine, literarische Weltreise zu den verschiedenen Kontinenten und erfuhren viel über die unterschiedlichsten Weihnachtsbräuche.



Bei den genannten Veranstaltungen wurde unser Angebot an Aktionen und Büchern gerne angenommen. Es gab viele schöne Begegnungen und Gespräche.

Bedanken möchten wir uns herzlich bei allen Mitarbeiter/-innen, allen Spendern und allen Lesern für jegliche Art der Unterstützung! Dankeschön an alle Kinder und Erwachsene, welche durch ihren Besuch unsere Büchereiarbeit unterstützen.

Wir freuen uns im kommenden Jahr 2023 auf viele weitere Aktionen und Veranstaltungen. Informationen hierzu finden Sie seit kurzem auch auf Instagram. Ihr Bücherei-Team

**Chorgemeinschaft
Kirchheim/Goldburghausen 1842 e.V.**

Das Jahr 2022 war immer noch geprägt von der Coronapandemie. Allerdings konnten wir ab Mai die Chorprobe abhalten. Es fanden wiederum keine Chorfeiern, Auftritte oder Veranstaltungen statt, jedoch konnten wir einen Nachmittag für die ukrainischen Flüchtlinge, das Sommerfest, das Ferienprogramm und die Mitgliederversammlung abhalten.



An der Mitgliederversammlung am 28. Oktober 2022 im Landhotel Obwald in Kirchheim nahmen 16 aktive und passive Mitglieder teil. Leider ist im Berichtszeitraum eines unserer Mitglieder verstorben, dem wir ein ehrendes Andenken bewahren.

So hoffen wir doch alle, dass wir im nächsten Jahr unser normales Vereinsleben wieder aufnehmen können. Man soll doch die Hoffnung nie verlieren!



**DIRGENHEIMER FREUNDE E.V.
Maibaumfest**

Nachdem unser Vereinsleben in 2021 aufgrund der Coronamaßnahmen größtenteils stillgelegt war, konnten wir im Jahr 2022 wieder einen Maibaum gestalten. Damit pflegen wir das Brauchtum zur Errichtung eines Maibaums in Dirgenheim. Zudem wurde das zugehörige Maibaumfest vor dem Bürgerhaus in Dirgenheim ausgerichtet.



Teilnahme am Umzug zum 750-jährigen Jubiläum in Kerkingen sowie am traditionellen Ipfmessumzug in Bopfingen

Zur Repräsentation des Ortes Dirgenheim nahmen wir an den Umzügen in Kerkingen sowie am traditionellen Ipfmessumzug in Bopfingen teil.



Christbaumverkauf, Weihnachtsmarkt & Adventsbasar

Um die Weihnachtszeit einzuläuten, haben wir uns gefreut, dieses Jahr wieder einen Christ-

baumverkauf inklusive Weihnachtsmarkt ausrichten zu dürfen. Mit ihren Unterstützerinnen und Unterstützern rundete Bettina Dauser die Veranstaltung mit einem wunderschönen und vielfältigen Adventsbasar ab. So konnten wir wieder für ein gemütliches Zusammenkommen in der Vorweihnachtszeit sorgen.



FRAUENTREFF KIRCHHEIM

Nach langer Zeit der Abstinenz, treffen wir uns wieder regelmäßig in Präsenz, was uns natürlich wie allen Gruppen viel besser gefällt, wenn man sich umeinander gesellt.

Wir hörten Reise- und Lebensberichte aus Paraguay, so lebhaft, als wär' man selber dabei.

Zum Holzherzen bemalen dann im Mai, waren alle mit viel Kreativität dabei.

Um den Maihinger Klosterberg sind wir spaziert, von Karin fachmännisch geführt

und danach, wie es sich gehört, sind wir natürlich eingekehrt.



Zur Besichtigung einer weiteren Denzel Kapelle, war Conny Merkel sehr gern wieder zur Stelle, so sind wir nach Oberbechingen gefahren, wo alle total begeistert waren.

Beim jährlichen Sommerfest, in privatem Garten gemacht, wurde gegrillt, gefeiert und viel gelacht.



Wir saßen im August freudig auf der Tribüne vor der Dinkelsbühler Freilichtbühne.

Den Abend mit der ev. Bücherei wir uns gerne gönnen, da lernt man viele neue, interessante Bücher kennen.

Traditionell, nach langem Warten, durften wir wieder zusammen Plätzchen backen.

Nach dem Motto: „Viele Frauen, viele Sorten“, konnten wir in unsere Keksdosen horten. Und wir schließen das vergangene Frauentreffjahr mit einer Adventsfeier, wie es immer war.

Für alle Menschen in dieser schwierigen Zeit, Gesundheit, Glück, Zufriedenheit.

Mit Hoffnung in die Zukunft schauen, wünschen vom Frauentreff Kirchheim die Frauen.



Freiwillige Feuerwehr – Aktive

Im Juli nahmen wir als Gesamtheit mit den drei Abteilungen Kirchheim, Dirgenheim und Benzenzimmern sowie unserer starken Jugendfeuerwehr am Kreisfeuerwehrtag in Westhausen teil. Die Veranstaltung stand in diesem Jahr unter der Schirmherrschaft von Innenminister Thomas Strobel.



Bei herrlichem Wetter reichten wir uns mit unserem Bürgermeister Danyel Atalay in den Festumzug ein.

Nach dem Fahneneinmarsch ins Festzelt wurde bei bester Stimmung der diesjährige Kreisfeuerwehrtag gefeiert. Bei den Ansprachen von Innenminister, Landrat und Kreisbrandmeister wurde die ehrenamtliche Tätigkeit der Kameradinnen und Kameraden gewürdigt und ihrem Einsatz für die Allgemeinheit gedankt.

Freiwillige Feuerwehr – Altersabteilung

Im Sommer fand nach zwei Jahren Pause unsere Mitgliederversammlung der Alterswehr rund um Obmann Johann Stimpfle statt.

Im Dezember konnte wieder die alljährliche Weihnachtsfeier stattfinden – gesellig im Bürgerhaus Dirgenheim.

Freiwillige Feuerwehr – Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr verzeichnete in den letzten beiden Jahren sehr viel Zuwachs und konnte sehr viele neue Mitglieder gewinnen.

Mit gut 30 Jugendlichen konnten das Jahr über neben den vielen feuerwehrtechnischen Übungen auch mehrere Freizeitaktivitäten, Aktionen und Ausflüge stattfinden. So waren gleich am Jahresanfang die Altpapiersammlung und der Fischverkauf vor Karfreitag jeweils ein voller Erfolg.

Im Rahmen der 24-Stunden-Übung wurden nicht nur Brände gelöscht und Personen gerettet, wir besuchten auch die Feuerwehr in Bopfingen, konnten uns deren Fahrzeuge sowie die Feuerwache genauer ansehen und



uns mit der Drehleiter an diesem sonnigen Tag einen Blick von ganz oben verschaffen.



Neben viel Feuerwehr, Technik und Knotenkunde durfte natürlich auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Highlight war in den Sommerferien das alljährliche viertägige Zeltlager mit unserer Partnerwehr aus Fachsenfeld. Weitere Aktivitäten, wie ein Ausflug zum Kegeln oder das Jubiläum unserer Freunde aus Fachsenfeld, sorgten dafür, dass es nicht langweilig wurde.



Im Winter besuchten wir im Zuge einer Sport-Übung das Cowabanga in Deiningen, wo wir uns bei Badminton, Hockey, Fußball, Klettern, Billard, Tischtennis und vielem mehr richtig auspowern konnten. Zum Jahresabschluss gab es wieder unsere Weihnachtsfeier mit Punsch, Lebkuchen und selbstgebackenen Plätzchen.

Freundeskreis Kloster Kirchheim am Ries e.V.

Im abgelaufenen Jahr 2022 war die Renovierung der Klosterkirche das vorherrschende Thema. In engem Kontakt mit den ausführenden Handwerkern konnte der Vorsitzende Edwin Michler und Günter Merz, beide auch KGR-Mitglieder, als Experten für jegliche Baumaßnahmen der Vergangenheit, den Fortgang der Kirchenrenovierung begleiten. Der Gerüstbau innerhalb und vor allem außerhalb der Klosterkirche machte schon den erheblichen Aufwand weithin sichtbar, der zur Sicherung der Gewölbe in Angriff genommen wurde. Auch das kommende Jahr wird sicher noch weitgehend von Aktivitäten verschiedener Gewerke, im Kircheninnern insbesondere vom Restaurator, geprägt sein. Rund 2,2 Millionen Euro werden wohl schlussendlich zu Buche schlagen. In der Mitgliederversammlung im April konnte Vorsitzender Edwin Michler Pfarrer Hubert Klimek einen Scheck in Höhe von 2.500 Euro als Beitrag zum Spendenaufkommen für die Kirchenrenovierung überreichen. Für den Spendenaufruf des Freundeskreises mit der Zusage der Verdoppelung jeder Einzelspende durch den Verein hatten sich die Mitglieder erfreulich aufgeschlossen gezeigt.



Landrat Dr. Joachim Bläse besichtigte im Januar 2022 mit Bürgermeister Danyel Atalay und einem engagierten Team im Hinblick auf eine mögliche Nachnutzung des Abteigebäudes die Klosteranlage. Allerdings sollte es unerwartet anders kommen. Kurz nach dem Kriegsbeginn mit dem Überfall Russlands auf die Ukraine am 24. Februar hatte der Landkreis eine große Zahl von Flüchtlingen aufzunehmen und suchte über die LEA in Ellwangen hinaus dringend weitere Unterkünfte. Nachdem die kath. Pfarrgemeinde, wie schon 2014 bis 2019, das ehemalige Kloster zur Verfügung gestellt hat, zogen im Mai die ersten Flüchtlinge ein und belegten die Räume im Erdgeschoss. Mit dem dramatisch ansteigenden Flüchtlingsstrom, wurden inzwischen auch die Räume im Obergeschoß weitgehend zur Verfügung gestellt.



Beim diesjährigen Freilichttheater im Klostersgarten wirkte der Vorsitzende wie bereits seit 2008 im Arbeitskreis der Klosterinitiative mit. Der Freundeskreis unterstützte erneut als Sponsor mit 200 EUR das Kulturevent. Teils noch corona-bedingt, teils durch die seit zwei Jahren unzugängliche Klosterkirche, hielt sich das Besucheraufkommen in Grenzen. Einzelpersonen und Kleingruppen konnte der Vorsitzende – mit Ausnahme der Klosterkirche – in Stiftskapelle und Frauenchor, in Klostersgarten und Musealbereich, mit der Klostergeschichte vertraut machen. Größere Besuchergruppen fanden sich zum einen bei der von Tamara Epple organisierten CDU-Sommerwanderung mit Winfried Mack (Mdl)

und zum anderen bei einer speziell auch den Flüchtlingen angebotenen Ortserkundung ein.



Das Kellergeschoss des Abteigebäudes konnte nach Kontakten mit den Wirtschaftsunioren Donau-Ries über drei Wochenenden jungen Künstlern – Kinga Eisenbarth und Thomas Baumann – für eine Bilderausstellung vermittelt werden. Eine Fortführung dieser kulturellen Aktivitäten ist auch für das kommende Jahr vorgesehen.

KATHOLISCHER KIRCHENCHOR DIRGENHEIM

Cäcilienfeier

Die Sänger des katholischen Kirchenchores Dirgenheim haben sich im November zur Cäcilienfeier und Hauptversammlung im Gasthaus Zum Kreuz in Dirgenheim getroffen. Vorstand Thomas König begrüßte alle Sänger und besonders Pfarrer Klimek, Pfarrer Meckler und den stellvertretenden Ortsvorsteher Klaus Panni. Bei der Totenehrung wurde an den im Sommer verstorbenen Sängerkamerad Josef Reiber gedacht, der bis zu seinem Tod über 68 Jahre lang ein aktiver und treuer Sänger war.

Dirigent Josef Müller erwähnte in seinem Rückblick die gravierenden Einschränkungen für den Chorgesang durch die Corona-Pandemie: Von Mitte März 2020 bis Anfang Oktober 2021 durfte nicht geprobt werden, danach nur unter Beachtung strenger Auflagen bis zur nächsten Zwangspause von Ende November bis Februar 2022. Josef Müller berichtete von 19 Singstunden und elf

erfolgreichen Auftritten bei den kirchlichen Hochfesten und dankte den Sängern für ihren Fleiß und die Treue zum Chor.

Der Höhepunkt des Abends war die Ehrung langjähriger, verdienter Sänger. Josef Müller sen. konnte von Pfarrer Klimek für 70 Jahre treues Singen im Kirchenchor mit den Ehrenurkunden des Bischofs und des Cäcilienverbandes ausgezeichnet werden. Für 40 Jahre wurde Werner Müller und für 25 Jahre Thomas König ausgezeichnet. Pfarrer Klimek bedankte sich besonders bei den Geehrten und bei allen Sängern auch mit einem herzlichen Vergelt's Gott.



Ehrung von Josef und Werner Müller für 40 Jahre Orgeldienst

Am zweiten Adventssonntag konnte in der St. Georgs-Kirche in Dirgenheim ein besonderes Jubiläum gefeiert werden. Die beiden Brüder Josef und Werner Müller sind seit 40 Jahren die Organisten der Kirchengemeinde St. Georg in Dirgenheim. In dieser ganzen Zeit haben die beiden Brüder abwechselnd an fast allen ca. 2.500 Sonn- und Feiertagen die Gottesdienste und Messfeiern mit ihrem Orgelspiel bereichert und das Singen an der Orgel begleitet.

Pfarrer Klimek bedankte sich persönlich und im Namen der Kirchengemeinde mit einem kleinen Präsent und einem herzlichen Vergelt's Gott. Er betonte, dass der Orgeldienst beiden Organisten keine Last sei und sie immer mit Freude am Werk sind. Zudem singen die Brüder seit 40 Jahren im Kirchenchor und Josef Müller

ist auch schon seit 31 Jahren Dirigent des Chores. Pfarrer Klimek überreichte Urkunden vom Präses des Cäcilienverbandes und von der katholischen Kirchengemeinde.



KRABELGRUPPE

Die Krabbelgruppe freute sich sehr, als die coronabedingte Pause dieses Jahr beendet wurde. Wir trafen uns regelmäßig, um zu spielen, singen, turnen, unternahmen gemeinsame Spaziergänge, besuchten Spielplätze und machten kleine Ausflüge, wie z. B. zu Familie Oßwald, nach Gaxhardt in den Pfauengarten, zum Schaffhäuser Hof sowie zu Frau Feldmeyer nach Osterholz. Ein Höhepunkt war unsere Nikolaus- und Weihnachtsfeier mit dem Besuch des Nikolauses.



MUSIKVEREIN KIRCHHEIM AM RIES 1978 E.V.

Das Vereinsjahr begann im April mit der Jahreshauptversammlung im Gasthaus zum Kreuz in Dirgenheim. Nach vielen Jahrzehnten Engagement in Schlüsselpositionen des Musikvereins verabschiedeten wir Eberhard Geiger aus der Vorstandschaft.



Nachdem unser Probebetrieb im Frühjahr wieder starten konnte, war der Fokus ganz auf den Mai gerichtet: Endlich wieder Feierlichkeiten rund um den 1. Mai. Unsere Freunde von der Stadtkapelle Bopfingen hatten uns eingeladen, an ihrem Maifest in der Schranne den Abend musikalisch zu umrahmen. Nur kurze Zeit später fanden wir uns – wieder in Uniform mit Hut – an der Bushaltestelle „Alemannenschule“ ein:

Es war Sonntag, der 1. Mai 2022 um kurz vor 7:00 Uhr. Im Botschek-Bus fuhren wir traditionell alle Ortschaften unserer Verwaltungsgemeinschaft ab, um den Tag der Arbeit mit unserem Weckruf zu starten.



Unser musikalischer Sommer ging im neuen Format an den Start. Im Schulhof gab es einen Frühschoppen und Mittagstisch, die von unseren beiden Orchestern mit traditioneller Blasmusik unterhalten wurden. Auch am Ipfmessumzug waren beide Orchester wieder als ein großer Marschzug präsent.

Nach der Sommerpause durften wir das Jubiläum der Eingemeindung Benzenzimmerns sowie die Bauhoferöffnung mitgestalten. Außerdem stand die Vorbereitung auf unser Weihnachtskonzert im Vordergrund der Probenarbeit. Dieses konnten wir dann wie gewohnt am Samstag vor dem Dritten Advent in der Festhalle bei vorweihnachtlicher Stimmung abhalten.



Auch einige Ehrungen konnten an diesem Abend gefeiert werden:

BVBW – Ehrennadel in Bronze für 10-jährige aktive Tätigkeit: Luis Allwißner (Trompete), Maik Nagel (Bariton), Lea Frankenreiter (Klarinette), Franziska Heumader (Flöte), Johanna Schurrer (Flöte).

BVBW – Ehrennadel in Silber für 20-jährige aktive Tätigkeit: Mareike Enßlin (Klarinette), Martina Schneider (Klarinette), Matthias Hauber-Franken (Trompete).

BVBW – Ehrennadel in Gold und Urkunde für 30-jährige aktive Tätigkeit: Verena Süßenbach (Flügelhorn), Nadine Spieß (Klarinette), Bernd Essig (Tuba/Tenorhorn (1991)).

BVBW – Ehrennadel in Gold mit Diamant und Ehrenbrief für 30-jährige aktive Tätigkeit und Ehrnung zum Vereins Ehrenmitglied: Paul Frankenreiter (Trompete)

Mit den Weihnachtsgrüßen an Heilig Abend verabschiedeten wir uns über die Feiertage ins neue Jahr.



OBST- & GARTENBRAUEREI KIRCHHEIM AM RIES E.V.

Das Jahr begann im Frühjahr mit der Pflege der Streuobstwiesen am Eulenstein, der Streuobstwiesen in Goldburghausen und



entlang der Klostermauer in Kirchheim. Ende April durften wir die Maibaumgestaltung zusammen mit der Feuerwehr vornehmen und den schönen Maibaum prachtvoll schmücken. Wie jedes Jahr im Mai stand auch die Pflege der Ortsrabatten an.

Nach zwei Jahren Pause konnten wir endlich wieder unser Sommerfest mit Jahreshauptversammlung abhalten.

Im Oktober gestalteten wir die Deko für die Einweihung des Bauhofs und waren zu Gast beim 75. Jährigen Jubiläum des OGV Lauchheim.



Die Naturforscher

Es fanden sehr spannende und lehrreichen Gruppenstunden unserer Jugendgruppe „Die Naturforscher“ statt. Im Mai wurde am Schulhochbeet eine Pflanzaktion anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des OGV Lauchheim durchgeführt. Ebenfalls da war die Waldpädagogin Tina Günter mit ihrem Waldkauz Rosalie. Auf dem Programm im Wald stand Kräuterkunde, Schnitzen und Spiele. Im Juni übernahmen sie am Sommerfest das Bedienen und den Kaffee- und Kuchenverkauf. Natürlich wurde auch die Wurfbude von den Kids betreut. Im September erfolgt, wie jedes Jahr, die Apfelernte. Fleißig wurden 700 kg Obst gesammelt. Der Oktober stand im Zeichen der Bauhofeinweihung, wo wir den Kaffee- und Kuchenverkauf übernahmen. Im November machten wir eine Waldralley. Den Dezember beschlossen wir mit dem Basteln einer Adventsspirale. Dazu gab es noch ein Weihnachtsrätsel und Gebäck bei gemütlichen Beisammensein.



REITVEREIN KIRCHHEIM AM RIES E.V.

Auch das Jahr 2022 war wieder alles andere als normal – und doch hat die Normalität wieder verstärkt Einzug in unser Vereinsleben gehalten. Besonders freuen wir uns, dass wir unter den herausfordernden Corona-Umständen auch auf einige Aktionen in Präsenz zurückblicken können.

Als Höhepunkt im diesjährigen Vereinsjahr wäre unser alljährliches Ferienprogramm zu nennen. 18 Kinder verbrachten einen schönen Nachmittag auf der Anlage unseres Reitvereins. Schon fast zur Tradition gehört das gemeinsame Basteln und Malen im Reiterstüble. Danach ging es dann in die Reithalle um bei gemeinsamen Spielen verschiedene Preise zu gewinnen. Bei Dosenwerfen und Pfeile auf Luftballone schießen kam keine Langeweile auf. Bei angenehmen Temperaturen durfte dann auch jedes Kind mehrere Runden in der Reithalle auf dem Pferderücken verbringen. Dabei gab es viele strahlende Gesichter. Anschließend gab es zur Stärkung leckere Schnitzelwecken. Als Wegzehrung durften die Kinder dann die selbst gebackenen und dekorierten Kekse mit nach Hause nehmen. So ging wieder ein ereignisreicher und unterhaltsamer Nachmittag beim Reitverein zu Ende.



Zum Ende des Jahres stand noch ein größerer Arbeitseinsatz auf dem Plan. Trotz kalter Witterung konnten wir noch das durch Erosion abgerutschte und lose Geröll am Außenplatz abgraben und abtransportieren. Mit schwerem Gerät stand uns die Firma Bortolazzi zur Seite.

Vielen Dank den Helfern für diesen Einsatz. Rückblickend konnten wir uns trotz der anhaltend pandemischen Lage mit Engagement für unsere Tiere und unseren Verein einsetzen. Wir wünschen unseren Mitgliedern und Gönnern ein unfallfreies und gutes Jahr 2023.

SCHÜTZENVEREIN 66 DIRGENHEIM E.V.

Nach einer sehr langen Durststrecke von Entbehrungen der Geselligkeit ohne Festlichkeiten und gemeinsamen Aktivitäten konnte unser Verein im vergangenen Jahr nun endlich wieder durchstarten. Wir konnten endlich wieder unsere alljährlichen Festlichkeiten, die wir und unsere Gäste so sehr vermisst haben, durchführen. Unser Vatertags-Grillfest war der Auftakt, hierbei konnten wir zahlreiche Gäste aus nah und fern begrüßen die den Weg mit ihren Rucksäcken und Bollerwagen zu uns gefunden hatten. Bei herrlichem Wetter waren alle Sitzplätze auf unserer Terrasse und im Biergarten rasch besetzt! Eine umfangreiche Auswahl an Speisen und Getränken sorgte für das leibliche Wohl unserer Gäste bis in die späte Nacht hinein.

Als nächstes stand unser Gartenfest mit Böllertreffen an, zahlreiche Böllerkameradschaften und Gäste aus dem Umland folgten unserer Einladung. Bei herrlichem Wetter fanden sich rund 90 Böllerschützen mit ihren Hand und Schaftböllern sowie Kanonen und Standböllern auf dem Schießplatz ein. Unter der Leitung des Böllerkommandanten Dieter Hoppe hüllten diese den Schießplatz mit Pulverdampf ein. Der dabei entstehende Böllerknall war wohl weit in das Umland zu hören.

Für die anwesenden Gäste war dieses Spektakel ein einzigartiges Erlebnis, das den Ausklang in geselliger Runde mit Speisen und Getränken am späten Abend gefunden hatte. Alle anwesenden Böllerschützen und Gäste waren sich hierbei einig, dass es auch in 2023 wieder ein Böllertreffen in Dirgenheim geben sollte.



Die Ferienzeit rückte anschließend in den Mittelpunkt und es stand die Planung des Kinderferienprogramm 2023 der Gemeinde an. Jedoch spielte das Wetter zu Anfang nicht mit, und so hatte es den Anschein, als würde unser Ferienprogramm ins Wasser fallen. Jedoch klarte das Wetter ca. 30 Minuten vor Beginn auf so dass all unsere Vorbereitungen für ein abwechslungsreiches und interessantes Ferienprogramm zum Tragen kamen. Wir konnten rund 15 Kinder begrüßen, die sich mit dem Sportbogen und Lichtgewehr vertraut machen durften.



Jedoch waren dies nur zwei Stationen, an der dritten Station wurde das Leben in der Natur



in den Vordergrund gestellt. Hierbei wurde den Kindern der Bau eines Schlafplatzes, Trinkwassergewinnung sowie das entfachen eines Feuers mit dem Feuerstahl vermittelt.

Das Jahr neigte sich dem Ende zu, der Oktober stand vor der Türe, und so veranstalteten wir zum ersten Mal ein Halloween-Schießen. Der Gasträum des Schützenhauses füllte sich schnell mit zahlreichen Gästen. Die Schützenjugend sorgte durch die Gestaltung des Schützenhauses für ein schaurig schönes Schießvergnügen.

Unsere Schützenjugend trat hierbei getrennt mit dem Luftgewehr an, alle erwachsenen Teilnehmer durften ihr Können mit dem Präzisionsgewehr unter Beweis stellen. Nach der Siegerehrung ließen wir den Abend in geselliger Runde mit Speisen und Getränken ausklingen.



Der Schützenverein bedankt sich bei allen Unterstützern, Helfern, Gästen und Mitgliedern für die Hilfsbereitschaft im vergangenen Jahr, ohne ihr Engagement wären all die Veranstaltungen so nicht möglich gewesen.

SECHZIG PLUS

Im Frühjahr haben wir uns gefragt: „Sollen wir oder ist es noch zu früh, gehen wir ein Risiko ein, können wir alle vorgeschriebenen Hygienevorschriften erfüllen, sind wir als Team bereit, diese Verantwortung zu übernehmen?“ Wir warteten noch ab.

Aber im Mai war es dann so weit. „Wir dürfen wieder zusammenkommen und freuen uns.“ Mit diesen Worten haben wir zum 11. Mai eingeladen. Neun Kirchheimerinnen, darunter auch neue Gesichter, sind unserer Einladung gefolgt. Was vor der Pandemie eher selten war. Und wir merkten bald, das Reden blieb in den letzten zwei Jahren auf der Strecke. Wir hatten Mühe, die Unterhaltungen zum gemeinsamen Singen zu unterbrechen. Reden war an diesem Nachmittag angesagt. So verging dieser, so lang herbeigesehnte Senioren-Nachmittag wie im Flug und keiner dachte daran, dass man eigentlich um 16.00 Uhr die Kaffeetafel auflöst. Um 16.15 Uhr konnte man vernehmen „was scho so spät“. Freudestrahlend und zufrieden ging man auseinander, in der Hoffnung auf ein Wiedersehen.



Es gab ein Wiedersehen am 7. September. An diesem Nachmittag war Herr Jonathan Winarske zu Gast, der uns über seinen Missionsdienst in Paraguay erzählte, über das Leben dort und uns mit Bildern nach Paraguay mitnahm.

Im November war Herr Hoffmann aus Westhausen zu Gast mit einer Bilder-

präsentation zu den vier Jahreszeiten – Schönheit der Natur: Blumen, Bäume, Landschaften im Frühling, Sommer, Herbst und Winter – untermalt mit Vivaldis „Vier Jahreszeiten“. Mit wunderschönen Fotografien konnten wir das Erwachen der Natur im Frühjahr, das Aufblühen im Sommer, das Reifen und Ernten im Herbst und Raureif, Schnee und Frost im Winter erleben.

Mit einer besinnlichen Adventsfeier bei Kerzenschein, Tannenduft und Weihnachtsgebäck haben wir das Jahr 2022 ausklingen lassen.



Wie man in Polen Weihnachten feiert, davon hat uns Pfr. Klimek an diesem Nachmittag erzählt. Bescheiden und einfach. Ein wichtiger Bestandteil des Heiligen Abends ist das Brechen und Weiterreichen der Oblate. Keine gewöhnliche Oblate, sondern mit Motiven von Maria, Josef und den Engeln. Dieser Brauch soll Glück für das kommende Jahr bringen. Eine solche Oblate – Glück für das neue Jahr – durfte jeder von uns mit nach Hause nehmen.

So wünschen wir allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2023 Gesundheit und Gottes Segen. Auch wenn unsere Termine im Veranstaltungskalender 2023 nicht aufgeführt sind, wird es 60+ auch im neuen Jahr geben. Wir werden die Termine rechtzeitig im Ries-Boten bekanntgeben.

SPORT- UND KULTURVEREIN BENZENZIMMERN E.V.

Wir lassen Bilder für uns sprechen:



Fahrradtour ins Ries



40 Jahre SKV Benzenzimmern



Lichter- und Laternenfest Benzenzimmern



Wanderung am Hahnenkammsee

SPORTVEREIN EINTRACHT KIRCHHEIM-DIRGENHEIM E.V.

Abteilung Ski

Im Februar diesen Jahres konnten wir eine Familienskiausfahrt mit Kurs nach Garmisch durchführen. Trotz der Coronabestimmungen im Bus und auf der Piste nahmen über 50 Personen teil, sodass dieser Skitag wieder ein toller Erfolg war. Ein herrlich kalter Dezember machte es möglich, dass wir den Skilift am Blasenberg bereits am Wochenende Mitte Dezember in Betrieb nehmen konnten. Ein voller Erfolg: Mehr als 150 Ski- und Schlittenfahrer konnten sich endlich wieder an unserem Hausberg bei bestem Wetter betätigen.



Abteilung Herrenfußball

Obwohl Corona, zum Glück, nicht mehr den großen Einfluss auf unsere Spiele hatte, ist die Saison 2021/2022 alles andere als gut für unsere Eintracht verlaufen. Aber der Reihe nach. Zuerst einmal konnten wir zwei

Mannschaften für diese Spielzeit stellen. Wie in den Jahren zuvor war unsere zweite Mannschaft geplagt von Personalsorgen. Diesbezüglich gilt hier ein großer Dank an all diejenigen, die ausgeholfen haben, damit unsere Reserve die Saison zu Ende spielen konnte. Natürlich gilt auch ein großer Dank an unseren Trainer der zweiten Mannschaft Florian „Fässle“ Faas, der einige Stunden am Handy auf sich nahm, um eine Mannschaft für die vielen Sonntage auf's Feld zu bekommen. Schlussendlich reichte es in dieser Saison leider nicht, eine andere Mannschaft in der Kreisliga BIV zu überholen.

Die Saison 2021/2022 begann bei unserer Bezirksliga-Mannschaft mit dem gleichen Trainer-Duo Hermann „Hemme“ Schreck und Sascha Schurr. Natürlich war das Ziel wieder der Verbleib in der Bezirksliga, aber es kam leider anders. Nach der Vorrunde stand unsere erste Mannschaft noch auf einem Nichtabstiegsplatz. Kaum hat die Rückrunde begonnen, mussten wir einen ersten Rückschlag hinnehmen. Unser Coach Hermann Schreck hat aus beruflichen und privaten Gründen die Reißleine gezogen. Hemme bleibt dem Verein trotzdem in beratender Funktion erhalten. Vielen Dank dafür. Als neuen Trainer konnten wir einen alten Bekannten zu uns lotsen: Karl-Heinz „Kalle“ Brückel. Mit dem Trainer-Duo Brückel/Schurr absolvierten wir somit die restlichen Spiele in der Rückrunde. Nach aufopferungsvollem Kampf mussten wir jedoch feststellen, dass es ohne oder mit zu wenig Training in der Bezirksliga einfach nicht reicht. Somit war der Abschied aus der Bezirksliga, nach sechs schönen Jahren, zwar schmerzhaft, aber nun können wir uns in der Kreisliga A auf einige Derbys freuen. Mit dem Abschied aus der Bezirksliga mussten wir uns leider auch von unseren drei Trainern trennen. An dieser Stelle vielen Dank Kalle, Sascha und Fässle. Weitere Abgänge von Spielerseite waren: Michael Fröhlich (TSV Oettingen), Nico Hagner (SG Riesbürg), Marco Kraus (FSV Reimlingen), Lars Uhlmann (unbekannt), Mustafa Tunay, Okan Kaya (beide TV Bopfingen). Auch euch alles Gute für die Zukunft.

Für die Saison 2022/2023 brauchten wir zuallererst einmal einen neuen Trainer. Hier konnten wir wieder ein Trainer-Duo für uns gewinnen: Bernd Sandmeyer als Chef-Trainer und einen alten Bekannten, Kemal Gülle als Spieler-Co-Trainer. Auf Spielerseite konnten wir lediglich Andre Grimmeisen (SGM Juniorteam Sechta) zu uns holen, aber dafür einen Kirchheimer. Leider mussten wir ziemlich schnell unsere zweite Mannschaft abmelden, da wir einfach zu wenig Spieler für zwei Mannschaften waren/sind. Nach der Vorrunde belegt unsere Mannschaft den 9. Tabellenplatz. In Anbetracht der Trainingsbeteiligung ist das fast schon ein Erfolg. Durch diverse Verletzungen und sonstige private Verhinderungen ist für die Rückrunde noch gewaltig Luft nach oben! Allen Verletzten wünschen wir eine gute Besserung und eine schnelle Rückkehr auf den Rasen an der Klostermauer. Hier noch ein Appell an alle: wir brauchen absolut jeden Mann und ohne Training funktioniert unser Vorhaben von einer erfolgreichen Rückrunde nicht! Jetzt noch was Positives: Die Verantwortlichen haben in der erst begonnenen Winterpause schon vier Neuzugänge für die Rückrunde gewinnen können. Diese sind: Jonas Sandmeyer (SGM Juniorteam Sechta) und Florian Schwarz (SV Waldhausen II) sowie zwei Bekannte Gesichter mit Philipp Rau (TSG Ailingen), als Spieler-Co-Trainer, und Henri Guyot (Völser SV). Herzlich Willkommen euch Vieren und auf eine erfolgreiche und verletzungsfreie Rückrunde.

An dieser Stelle möchten wir uns auch ausdrücklich für jede erdenkliche Unterstützung bedanken. Ohne euch Fans, Sponsoren, Gönner usw. geht es einfach nicht. Wir wünschen euch vor allem Gesundheit, Glück, Liebe, Zufriedenheit, Freundschaft und Vieles mehr für die kommende Zeit. Weil mit euch zusammen ist es einfach viel schöner und das Miteinander ist für unseren Verein sehr wichtig. Jetzt gehen wir erst einmal in die Winterpause und sehen uns dann im neuen Jahr wieder.

Nun bleibt nur noch eins zu sagen: friedliche und besinnliche Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr 2023 wünschen euch das Herren-Team der Eintracht. Bis bald und genießt die freie Zeit! Eure Eintracht

Straßenfasching am Sportheim

Am 27.02.2022 starteten wir „nach“ Corona die erste Veranstaltung vor unserer Grillbude am Sportheim. Das war zeitgleich die Premiere für unseren ersten Straßenfasching. Der Fasching war ein voller Erfolg und wir hatten mit „Reini und Micha“ unseren tollen Musikunterhaltern, einen super schönen und lustigen Abend mit vielen Besuchern.

Starkbierfest im Sportheim

Am 18.03.2022 folgte gleich das nächste Event, diesmal im Sportheim. Unser alljährliches Starkbierfest. Mit tollem Essen und gutem Bier war auch das ein gelungener Abend. Wir sagen Danke an all unsere Besucher.



Generalversammlung

Am 27.05.2022 führten wir unsere alljährliche Jahreshauptversammlung durch. Diese fand im Sportheim statt. Über mehr Besucher im Jahr 2023 würden wir uns freuen.

Jubiläum: 40 Jahre Frauenfußballabteilung

Am Wochenende 05.08.-07.08.2022 fand unser 40-jähriges Jubiläum der Frauenfußballabteilung am Sportplatz statt. Über das ganze Wochenende hatten wir tolle Fußballspiele, gutes Essen und eine super

Stimmung. Als Highlight spielten die Frauen des VfB Stuttgart gegen Wacker München auf unserem Sportplatz. Danke hier an alle, die an diesem Wochenende tatkräftig mitgeholfen haben.



Jugendabteilung

Im Frühjahr konnte es wieder losgehen, Fußball, Bewegung, Gemeinschaft, Spaß. Unsere Jugendmannschaften nahmen nach der langen C Pause wieder zahlreich an Turnieren in den Nachbargemeinden teil. Die Punktspiele starteten im gewohnten Rahmen. Auch unser eigenes Jugendturnier im Juli fand rege Teilnahme. Der Tag des Mädchenfußballs vom WFV wurde verbunden mit dem Paule- und DFB-Abzeichen für die Kids.

Ein Stadionbesuch beim FC Heidenheim durfte auch nicht fehlen. Beim Obstsammeln hatten wir rege Teilnahme vor allem bei den Jüngeren. Viel Spaß hatten die Kinder im Zeltlager Ringlesmühle. Jetzt steht noch ein Ausflug zum Baden nach Stein an sowie unser eigenes Hallenturnier. Mit viel Freude sehen wir dem entgegen. Die Jugendleitung bedankt sich bei allen, die die Jugendarbeit unterstützen.



Abteilung Frauen- und Mädchenfußball

Die abgelaufene Saison 2021/2022 beendeten die Frauen I auf dem fünften und die Frauen II auf dem zehnten Tabellenplatz. Am ersten Augustwochenende 2022 feierten die Fußballfrauen des SV Eintracht Kirchheim/Dirgenheim ihr 40-jähriges Jubiläum. An diesem Wochenende hatten sowohl die aktiven Mannschaften bei einem Turnier als auch die ehemaligen Spielerinnen beim Torwandschießen sowie die Nachwuchskickerinnen beim Tag des Mädchenfußballs ihren Auftritt. Die Frauenfußball-Abteilung bedankt sich nochmals bei allen Helfern, Sponsoren und Unterstützern für das großartige Wochenende und die vorangegangenen 40 Jahre.

In die laufende Saison 2022/2023 starteten die Frauen mit teilweise neu formiertem Trainerstab. Milance Miladinov hat kurzfristig die erste Frauenmannschaft übernommen und Dieter Volk leitet weiterhin die Geschicke der zweiten Frauenmannschaft. Die Vorbereitung war lang und kraftintensiv, dies zahlte sich jedoch insbesondere bei der ersten Mannschaft in der Regionalliga aus. Zur Winterpause belegt die Mannschaft den vierten Tabellenplatz, nur zwei Punkte hinter dem Tabellenzweiten.

Bei der zweiten Mannschaft lief es etwas holpriger, denn einzelne Spiele mussten aufgrund Personalmangels abgesagt werden, dennoch holte die Mannschaft bis zur Winterpause vier Punkte.



Die B-Juniorinnen beendeten die vergangene Saison 2021/2022 auf dem fünften Tabellenplatz. Im Sommer 2022 starteten die Juniorinnen wieder mit 12 Mädels und dem Trainerteam Ann-Kathrin Schneelee und Alexander David in die neue Saison. In der abgeschlossenen Bezirksstaffel 2022 belegen die Juniorinnen Tabellenplatz fünf.

Abteilung Tennis: Jugend

Endlich konnte man 2022 wieder fast ohne Einschränkungen dem Tennissport nachgehen und diese Erleichterung merkte man auch in der Motivation der Jugendlichen. Im Trainingsbetrieb standen ca. 40 Jugendliche im Alter von 6-18 Jahren bereit. Die Bambini U8-Kategorie wurde abwechselnd von Spielermüttern oder Jugendlichen trainiert.

Im Wettbewerbsniveau von 10-18 Jahren standen sieben Trainingsgruppen unter der tollen Leitung von Georgi Kranchev, der uns schon seit fünf Jahren treu geblieben ist und hervorragende Arbeit leistet. Die Sommerrundenspiele zeigten diese kontinuierliche Arbeit, da man in sechs Jugendmannschaften insgesamt drei Meistertitel (Kids-Cup U12 Mädchen Staffelliga, Juniorinnen U15 Kreisstaffel 1, Talentiade U10), einen zusätzlichen zweiten Platz mit Aufstieg (Junioren U15 Kreisstaffel 2) und einen weiteren zweiten Platz (Kids-Cup U12 Jungen) belegen konnte. Nach der erfolgreichen Sommerrunde gab es für die Meister und Aufsteiger eine Abschlussfeier mit kleinen Geschenken für die tolle Leistung.



Meistermannschaft VR Talentiade v.l.n.r. Niklas Slavik, Elisa Bengelmann, Hugo Joas, Max Gloning (es fehlt Lorenz Lang)



Meistermannschaft Kids Cup U12 v.l.n.r. Evelyn Dörr, Anna Ergezinger, Rosalie Joas, Paulina Lindecke, Felicia Bihl



Saisonabschluss der Jugendabteilung

Aktiven- und Senioren-Mannschaften der Herren in der Spielgemeinschaft Oberdorf/Kirchheim sowie der Damenmannschaft Kirchheim

Vier Meistertitel und ein starker Klassenerhalt, mehr geht fast nicht!

Damen 1, Bezirksstaffel 1

Unsere Damen treten nun als 4er Mannschaft an. Personalprobleme in der letzten Saison konnten nur durch den tollen Einsatz von erfahrenen Ersatzspielerinnen kompensiert werden. Dies sollte dieses Jahr durch den Wechsel der Mannschaftsgröße optimiert werden.

In den Verbandsrundenspielen traf man auf starke Gegnerinnen über den ganzen Bezirk verteilt und konnte eindrucksvoll jedes Rundenspiel für sich entscheiden. Am Ende standen fünf Siege auf dem Papier, was die



Meistermannschaft Damen v.l.n.r. Jessica Vandelli, Catharina Flad, Cora Dauser, Nina Nille, Sophie Geiger, Sophia Seiband, Stephanie König

Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse bedeutet. Das wird eine spannende Herausforderung in der neuen Saison. Als krönender Abschluss konnte dann auch noch ein Titel im WTB-Pokal nach Kirchheim geholt werden.

**Herren 1, Kreisklasse 1**

Unsere Herren 1 Mannschaft trat mit einer 6er Mannschaft zu den Rundenspielen an. Unter erschwerten Bedingungen, Corona und Verletzungen hinterließen bei unserem Team und den Gegnern ihre Spuren, konnte mit 4 zu 2 Siegen ein hervorragender 3. Platz erreicht werden. Mit ein wenig mehr Spielglück und vielleicht auch Können wäre eventuell noch mehr drin gewesen, wenn man bedenkt, dass der Meister und Aufsteiger Nattheim bezwungen wurde und schließlich beide Niederlagen mit 4 zu 5 gegen Gaildorf und Mutlangen äußerst knapp waren. So steht am Ende der verdiente Klassenerhalt.

Herren 2, Kreisstaffel 2

Die Herren 2 traten mit einer 4er Mannschaft an. Auch hier war man personell arg gebeutelt und konnte nicht immer vollzählig antreten. Am Ende standen vier Niederlagen zu Buche, wobei man zweimal nur knapp 3 zu 3 gegen Bolheim bzw. Bopfingen nach Sätzen oder gar Spielen verloren hatte. Klar erkennbar waren aber die Fortschritte zur letzten Saison und dementsprechend können die Spieler darauf aufbauen und nächste Saison wieder motiviert ins Spielgeschehen eingreifen.

Herren 40, Bezirksstaffel 1

Die Herren 40 traten als 4er Mannschaft erwartungsfroh und hoch motiviert nach dem letztjährigen Aufstieg in der Bezirksstaffel 1 an. Schnell wurde aber klar, dass diese Saison ganz schwierig wird. Corona und Verletzungen haben auch hier Einzug gehalten, so dass man eigentlich zu jedem Spiel sich fragen musste, ob genügend Spieler zur Verfügung stehen. Aber jammern hilft ja nichts, so haben unsere Herren 55 sich bereit erklärt, wenn es klemmt, auszuhelfen. Sie mussten in jedem Spiel aushelfen! Am Ende stand dann ein wenig überraschend nach fünf Siegen und keiner Niederlage die Meisterschaft und der erneute Aufstieg, ein Durchmarsch sozusagen, fest. Klasse Leistung unserer Herren 40 Mannschaft, wie gesagt, mit großer Unterstützung der Herren 55.

Herren 55, Württembergstaffel

Und jährlich grüßt das Murmeltier, oder anders gesagt, wieder Meister geworden. Die Herren 55 schreiben so langsam Geschichte, zum wiederholten Male Meister in der höchsten Spielklasse im Tennisverband Württemberg. Gegen namhafte Gegner aus dem Stuttgarter Raum und unseren Nachbarn aus Riesbürg wurden klare Siege eingefahren, nur gegen Bernhausen mussten nach einem 3 zu 3 nach Matches, einem 6 zu 6 nach Sätzen, die gewonnenen Spiele entscheiden. Hier hatte man dann mit neun Spielen Vorsprung die Nase vorn. Ein toller Erfolg, welcher sogar in der Tennisfachzeitschrift des Tennisverbandes Erwähnung fand.



Meistermannschaft Herren 55 v.l.n.r. Peter Ott, Franz Möndel, Eugen Geiger, Günther Ott, Wolfgang Baierle, Siggie Mährle

Zusätzlich wurden unsere Herren 55 in Stammheim, dem DTB Stützpunkt des WTB geehrt. Klasse Sache.



Wimpelübergabe und Ehrung beim WTB in Stuttgart

Herren 65, Staffella

Die Herren 65 traten mit einer 4er Mannschaft an. Eigentlich waren vier Rundenspiele vorgesehen, aber da ein Team sich vom Spielbetrieb zurückgezogen hatte, waren am Ende nur noch drei Gegner da. Drei Spiele bedeutet auch, dass es ganz eng zugehen kann bei Meisterschaft, Auf- und Abstieg. So war es dann auch. Drei Mannschaften hatten am Ende 2 zu 1 Siege zu Buche stehen, so dass die Anzahl der gewonnenen Matches ausschlaggebend für den Gewinn der Meisterschaft war. Hier hatten dann unsere Herren 65 ein Spiel mehr gewonnen als die Konkurrenten aus Stimpfach und Bolheim und wurden somit Meister ihrer Staffel.

Doppelrunde Herren 65

Die Doppelrunde der Senioren wurde als neue Spielform im Bezirk eingeführt. Hier werden nur Doppelspiele bestritten und gewertet. Vier Doppelspiele in verschiedener Aufstellung ergeben einen Spieltag. Hier kann man vermehren, teilgenommen...

Vereinsmeisterschaften

Zum Saisonabschluss gab es natürlich auch wieder die alljährlichen Vereinsmeisterschaften, bei denen es wieder viele sehenswerte Spiele in geselliger Atmosphäre bei bestem Tenniswetter anzuschauen gab.

Kirbe im Sportheim

Am Wochenende vom 14.10-16.10.22 fand unsere alljährliche Kirbe im Sportheim statt. Traditionell ging es am Freitag mit deftiger Schlachtpartie los. Am Samstag boten wir mittags unseren Straßenverkauf an, um dann am Abend mit leckerem Essen und dem Schafkopfturnier weiter zu machen. Am Sonntag fand ebenfalls den ganzen Tag Kirbe-Betrieb statt und wir freuten uns auch hier über zahlreiches Erscheinen unserer Gemeindeglieder.

Abteilung Turnen**Kinderturnen: 3-5 Jahren**

Wir starteten pünktlich nach den Winterferien, mit vielen verschiedenen Geräteparcours und Spielen.



Am 24. Februar fand der Kinderfasching mit lustigen Spielen statt.



Das ganze Frühjahr tauchten wir in verschiedene Länder ein und versuchten die Kinder mit viel Fantasie und Geschichten in Bewegung zu bringen. Wir waren auf Bärenjagd, im Dschungel und schwammen um Inseln mit Delphinen und noch einiges mehr.

Am 10. Mai waren wir mit den Kindern auf unserem Beachvolleyballfeld in Kirchheim! Das war ein sehr sandiges Vergnügen, bei dem alle sehr viel Spaß hatten.



Am 31. Mai war ein ganz besonderer Tag für die Kinder. Uns ist es gelungen im Rahmen von „Ostalb bewegt Kinder“, einen Aktionstag in Kirchheim, am Sportplatz durchzuführen! Die Kinder konnten das Minisportabzeichen erlangen, durch einen Bewegungs-Parcour. Dabei wurden sie von zwei ganz zauberhaften Kuscheltieren mit Namen „Hoppel und

Bürste“ begleitet und motiviert! Es war ein sehr schöner und aufregender Tag und alle gingen zufrieden und glücklich nach Hause.



Am 6. Dezember kam der Nikolaus in die Turnhalle, um die Kinder für das erfolgreiche Turn-Jahr zu belohnen.



Somit können wir auf ein erlebnisreiches Jahr 2022 zurückblicken. Liebe Grüße vom Team „Kinderturnen“

Patenschaft mit der SpvG Deiningen

Seit dem Jahr 1958 besteht die Patenschaft mit der SpvG Deiningen. Vielen Mitgliedern ist das gar nicht mehr bekannt und ist auch bei den Verantwortlichen zum Teil in Vergessenheit geraten. Aufgrund der anstehenden 75-jährigen Jubiläumsfeier der SpVgg Deiningen haben wir beschlossen, mit einer „Revival Party“ die Patenschaft wieder aufleben zu lassen. Wir konnten die

Kameraden und Verantwortlichen am 03.12.22 im Sportheim recht herzlich begrüßen. Es war ein tolles Zusammentreffen.



UMWELTGRUPPE KIRCHHEIM AM RIES E.V.

Wir feierten unseren 30sten Geburtstag

Auch im Jahr 2022 war es nicht selbstverständlich, große Feste auszurichten. Lag doch bei der Vorbereitung für so eine Veranstaltung immer noch etwas Ungewissheit in der Luft. Aber wir bündelten all unsere Hoffnung und stiegen in die Organisation für unsere Jubiläumsfeier ein. Am 20. Mai 1990 gründete sich die Umweltgruppe Kirchheim am Ries e.V., Anlass war die Diskussion um den Bau einer Sondermüllverbrennungsanlage bei Hüttlingen und die geplante Gründung einer Inert-Deponie im Nonnenholz bei Zöbingen.

Mit zwei Jahren Verzögerung also luden wir liebe Gäste, unseren Bürgermeister, Herrn Atalay, die Vertreter der Ortschafts- und Gemeinderäte sowie Mitglieder, Freunde und Unterstützer der Umweltgruppe ein. Am 1. April war es dann wirklich soweit und wir feierten in der Turn- und Festhalle in Kirchheim.

Der Höhepunkt des Abends war der Auftritt von „Fräulein Brehm“, dargestellt von der Schauspielerin Barbara Geiger, die sich in den Tierforscher Alfred Brehm verknallt

hat und mit ihren Stücken über bedrohten Tierarten aufklären und Interesse wecken will, ohne zu beschönigen, welche Probleme das Zusammenleben von Mensch und Tier mit sich bringen kann. Was zunächst nach durchgeknallter Märchentante klang, entpuppte sich als schauspielerische Glanzleistung, bei der uns knallharte Fakten gespickt mit den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen zum Wolf, zum Regenwurm und zur Wildbiene präsentiert wurden. Wir kamen in den Genuss Regenwurmkekse zu verkosten und hörten die Wildbienen regelrecht um uns herumsummen, als Barbara Geiger uns die lateinischen Namen der Wildbienen vorsang. Fotos, Filmsequenzen, Schädelrepliken, Wolfsgeheul simultan in Menschensprache übersetzt. Wir hingen dem Fräulein nur so an den Lippen und waren uns einig, so spannend also kann Wissenschaft sein. Staunend, mit wunderbaren Bildern im Kopf durften wir zusammen einen herrlichen Abend erleben.



Wir pflanzten 100 Bäume

Kirchheims Obstbäume sind in die Jahre gekommen. Der Charme der Landschaft um und in Kirchheim mit Teilorten beruht zu einem großen Teil auf den schönen Obstwiesen und Baumreihen. In der Hauptsache wurden die Obstbäume zwischen 1935 und 1940 gepflanzt. Die Bäume sind nun mit etwa 80 Jahren in einem Alter, in dem sie krank werden oder vergreisen. Um den Charakter der Landschaft und des Ortsrandes zu erhalten, hat sich die Umweltgruppe Kirchheim entschieden umfangreich nachzupflanzen.



Mit mehreren Teams wurden die Bäume gesetzt.

Der Schwerpunkt der Pflanzaktion, in der ca. 100 Obstbäume gepflanzt wurden, waren die Streuobstwiesengebiete um Kirchheim. Streuobstwiesen sind übrigens wegen ihrer sehr großen ökologischen Bedeutung seit März 2022 unter Schutz gestellt. Weiterhin wurden am Verbindungsweg zwischen Ipf und Blasienberg etwa 30 Bäume gepflanzt und weitere kleinere Obstbaumreihen wieder ergänzt.



Pflöcke einschlagen. Die Sicherung der Obstbäume ist unbedingt notwendig.

Ermöglicht wurden diese umfangreichen Pflanzungen durch die Bereitschaft einiger Flächenbesitzer hier einen wertvollen ökologischen Beitrag zu leisten, wohl wissend, dass die Pflege der Bäume immer mit einem Aufwand verbunden sein wird. Der Landschaftserhaltungsverband trug die kompletten Kosten für die Pflanzware, auch ihm sei hier herzlich gedankt. Die Umweltgruppe Kirchheim hat mit Helfern die Bäume im Dezember 2022 gepflanzt und die nicht unerheblichen Kosten für die Baumsicherung und Pflanzung übernommen.

Einige Arbeitsschritte stehen noch aus und werden angegangen, sobald die Temperaturen wieder angenehmer werden.



Baumreihe zwischen Blasienberg und Ipf. Die Allee an der Alten Kirchheimer Straße wird so fortgesetzt.

Zum Einsatz kamen alte Sorten, die regional typisch und verankert sind. Ziel ist nicht der maximale Ertrag, sondern eine Langlebigkeit der Bäume. Deshalb wurden auch nur Hochstammbäume gepflanzt, Äpfel, Birnen, Quitten, Zwetschgen, Walnussbäume, Kirschen, an markanten Stellen auch zwei Linden und zwei Erlen.



Umfangreiche Ergänzungspflanzung in den Streuobstwiesen um Kirchheim. Nur durch Nachpflanzungen lassen sich die Streuobstwiesen erhalten.

Die Bäume sind in den Alleen Schattengeber, sie sind für Vögel Nistgelegenheit, für Fledermäuse Nahrungsraum, sie bieten zur Blütezeit Pollen und Nektar für Wildbienen und Hummeln. In einigen Obstwiesen wurden die jungen Bäume zwischen Altbäume gesetzt, die in absehbarer Zeit abgängig sind. Bis die jungen Bäume einen Ersatz darstellen, werden etwa zehn Jahre vergehen. Die Baumpflanzungen sind für

die Zukunft ausgelegt. Mit der Mosterei Übele gibt es in diesem glücklichen Fall einen lokalen Verwerter der heimischen Obstproduktion.



Auch in den Streuobstwiesen nördlich von Kirchheim wurden abgängige Bäume ersetzt.

Die Baumpflanzung der Umweltgruppe steht in einer guten Tradition, die Allee nach Jagstheim wurde von der Umweltgruppe gepflanzt, die Baumreihe an der Dirgenheimer Meil und viele Gehölze, z.B. um das Gewerbegebiet Kirchheim und das Regenrückhaltebecken gehen auf Initiativen der Umweltgruppe Kirchheim zurück. Der entsprechende Baumschnitt wurde in der Vergangenheit immer wieder durchgeführt und veranlasst. Damit ist die Umweltgruppe Kirchheim neben dem Obst- und Gartenbauverein ein wichtiger lokaler Akteur zur Erhaltung der historischen Kulturlandschaft.

Bereits zum 7. Mal in Folge: „DIE WELT“-beste Bank im Ostalbkreis.



LB BW

LBS

SV



Kreissparkasse Ostalb

Quelle: Deutsches Institut für Bankentest GmbH

Kein schnelles Internet? Wir haben die Lösung!

Surfen Sie in Kirchheim, Dirgenheim und Benzenzimmern mit bis zu 50 Mbit/s!

Prüfen Sie die Verfügbarkeit bei Ihnen Zuhause unter: www.netcom-bw.de und lassen Sie sich von unserem Vertriebspartner beraten.

Jetzt
waipu.tv
& Sicherheitspaket von
G DATA
buchen!

Unterhaltungselektronik - Service
UE-S
Service und Verkauf

Vordere Pfarrgasse 11
73441 Bopfingen
Telefon 07362 - 210180
(auch per WhatsApp erreichbar)

NetCom BW
Ein Unternehmen der EnBW

